

# SPOR KULEX

www.sporkulex.at

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

## Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Dieser Ausgabe liegt – so wie jedes Jahr – ein Erlagschein bei und wir bitten Sie / euch sehr höflich um eine Spende, um den Sporkulex weiterhin zu produzieren und kostenlos an jeden Haushalt verschicken zu können. Neben den Inserenten und Unterstützern ist Ihr / euer Spendenbetrag die wichtigste Basis für die Finanzierung der anfallenden Druck- und Zustellungskosten.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die eingehenden Spenden, verweisen auf die vielen Veranstaltungen in den nächsten Wochen – im Besonderen auf das 8. Bergfilmfestival im cinetheatro (2.11. bis 11.11.) - und freuen uns, dass das Kreuz auf dem Großvenediger wieder bestens abgesichert worden ist.

Viel Spaß und Freude beim Lesen der 134. Ausgabe wünscht

das **SPOR**-Team.





” Wäschetrockner ein Stromfresser?  
Jetzt um 50% weniger Verbrauch  
durch neue Technik von Bosch.

## Bosch Wäschetrockner

WTS 865U2AT

- vollelektronische Einknopfbedienung für feuchtegesteuerte Zeit- und Sonderprogramme
- Softdry-Trommelsystem besonders sanft und schonend zur Wäsche
- Sonderprogramm Wolle Finish, Mix. Extra Kurz, Super 40 Min.
- großes Display
- 50% sparsamer als der Grenzwert zur Energieeffizienzklasse A
- Füllmenge 7kg



**999,-**

Abzüglich € 100,- EcoZac-Bonus



# Pfarre

## Einladung zu Musical in der Pfarrkirche

Von Freitag 26. bis Sonntag 28. Oktober wird wie letztes Jahr eine Gruppe von ca. 30 Jugendlichen der Loretto Jugend auf „Pfarrmission“ in unserem Pfarrverband sein. Die Messen, der Flash Mob (Beichte hören, Musik und Predigten am Billa-parkplatz) und nicht zuletzt das Musical „Fight for light“ im Kammerlanderstall haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen (siehe auf dem Pfarrblog: [www.pinzgaupreist.blospot.com](http://www.pinzgaupreist.blospot.com) Stichwort: Pfarrmission)

So laden wir euch auch dieses Jahr herzlich ein (unter anderem):

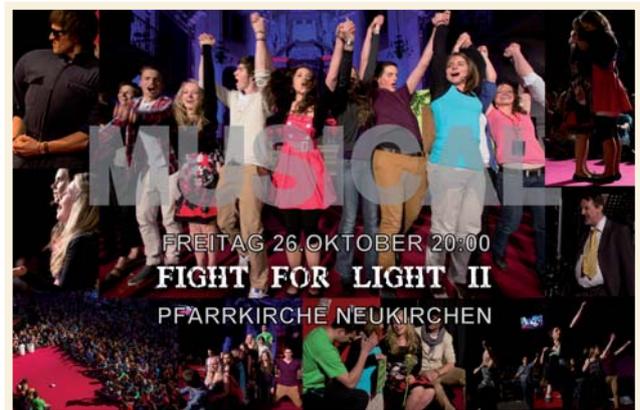
- Zum **zweiten Teil des Musicals: „Fight for light“**. Zu Pfingsten hat es im Dom zu Salzburg 4000 Menschen begeistert, nun wird es zum ersten Mal nach der Premiere im Dom wieder aufgeführt: am **Freitag 26. Oktober um 20:00 Uhr in unserer Pfarrkirche**.

- Zu einer **beschwingten, dynamischen Messe am Samstagabend, 27. Oktober um**

**18:30** in der Pfarrkirche. Die Loretto Band wird sich mit unserer Lobpreisband vereinen, in der Messe wird es ein Glaubenszeugnis eines jungen Christen geben und im Anschluss findet unser Gebetskreis in der Kirche statt.

Auf das es wieder segensreiche Tage in unserer Pfarre werden.

*Pastoralassistent Ruben Weyringer*



**CHALET-RESORT**  
*Naturdorf Oberkühnreit*

Bitte richten Sie Ihre **Bewerbung** oder Ihre **Fragen** per **email** oder **telefonisch** an Frau **Anika Steixner**.

**Kontakt:**

Naturdorf Oberkühnreit  
Frau Anika Steixner  
email: [info@naturdorf.at](mailto:info@naturdorf.at)  
Tel.: 0664/1045615  
[www.naturdorf.at](http://www.naturdorf.at)

*Naturdorf Oberkühnreit - mehr Natur!*

Für unser **Naturdorf Oberkühnreit** in Neukirchen a. Grv. suchen wir **ab sofort** bzw. für die **Wintersaison 2012/2013** oder **Jahresstelle** verlässliche

**Reinigungskräfte**

**ARBEITSZEIT SAMSTAG, beste Bezahlung, sehr gute Konditionen nach individueller Vereinbarung!**

## 150 Jahre Alpenverein Jubiläumstour vom 27.7.-28.7.2012

Anlässlich des 150. Geburtstages des Österreichischen Alpenvereins wurde der zentral-alpine Weitwanderweg 02, welcher von Eisenstadt bis nach Bregenz führt, an einem Tag von den einzelnen Sektionen begangen. Unser Teil führte von der neuen Pragerhütte über die Venedigerscharte zur Kürsingerhütte.

Gut ausgerüstet trafen wir uns am Freitag beim Bahnhof Mittersill. Von dort aus ging es mit dem öffentlichen Bus zum Südportal des Felbertauern隧nells. Nach einem kurzen Abstieg zum Matreier Tauernhaus fuhren wir mit dem Täler-taxi zum Venedigerhaus ins Innergschlöß, wanderten über die alte Pragerhütte in ca. 3,5 h zur neuen Pragerhütte, wo schon ein gutes Essen auf uns wartete.

Nach einem lustigen Hüttenabend brachen wir am nächsten Morgen um 5:30 Uhr in Richtung Venedigerscharte auf, welche nach ca. 4 h Gehzeit über das Schlatenkees erreicht wurde. Angesichts der guten Wetterlage entschieden wir uns für eine Besteigung des Großvenedigers, welche sich schlussendlich sehr gelohnt hat! Nach einer kurzen Gipfelrast erreichten wir um 13.30 Uhr die Kürsingerhütte. Gestärkt vom sehr guten Mittagessen schafften wir unsere

letzte Etappe, den Abstieg über das „Klamml“, mühelos. Um 15:30 Uhr erreichten wir die Materialseilbahnstation und fuhren mit dem Postalmtaxi wieder zurück nach Neukirchen.

Insgesamt waren fünf Personen von der AV-Sektion Neukirchen und 7 Personen von der AV-Sektion Mittersill dabei. Es war eine sehr abenteuerreiche Veranstaltung mit tollem Wetter und vielen neuen Erfahrungen.

Ab sofort haben wir auch eine Homepage:  
[av-neukirchen.jimdo.com](http://av-neukirchen.jimdo.com)

Hier könnt Ihr alles über uns erfahren – Berichte von unseren Ausflügen, Fotos, ...

### Unsere nächsten Veranstaltungen:

- 10. November 2012 Eislaufen - Eishalle Zell am See
- 31. Dezember 2012 Silvesterfeuerbrennen

### Eure Jugendleiter

- |                |                      |
|----------------|----------------------|
| Dahel Walter   | Stotter Max          |
| Hollaus Rudi   | Fuschlberger Claudia |
| Hollaus Thomas | Hofer Manuela        |
| Angerer Bruno  | Stotter Antonia      |



# Cinetheatro

NEUKIRCHEN am GROSSVENEDIGER

06565 6675 (Tel.+ Fax) [www-cinetheatro.com](http://www-cinetheatro.com) e-mail:[office@cinetheatro.com](mailto:office@cinetheatro.com)



# BERGFILM FESTIVAL

Freitag, 02.11. bis Sonntag, 11.11.2012

Die Faszination der Bergwelt steht wieder im Mittelpunkt, wenn Einheimische und Gäste mit faszinierenden Bildern und beeindruckenden Filmen von ihren Expeditionen und Touren in aller Welt erzählen und berichten! Detailprogramm ergeht rechtzeitig an jeden Haushalt

## Liebe Freunde der Bergrettung!



So sah es am Großvenediger im August 2012 aus. Wegen der großen Gletscherabschmelzungen wäre das Gipfelkreuz des Großvenediger im August 2012 fast umgestürzt. Am 10. September 2012 wurde es neu aufgestellt.

### **Großvenediger: Gipfelkreuz „gerettet“**

Bergretter aus Prägaten / Osttirol und Neukirchen / Salzburg haben auf dem Großvenediger (3.660 Meter) - Salzburgs höchstem Berg - das durch den Klimawandel bedrohte Gipfelkreuz „gerettet“, wieder aufgerichtet und in massivem Fels verankert.

Seit Montagabend 10.09.2012 steht das Venedigerkreuz nun auf festerem Boden bzw. in massivem Fels - nicht mehr auf dem immer mehr abschmelzenden Gipfelschnee.

### **Neues Fundament: Korb aus Stahlgeflecht**

Die insgesamt 13 ehrenamtlichen Bergretter aus Prägaten (Osttirol) und Neukirchen am Großvenediger (Salzburger Pinzgau) haben zuerst auf dem Westgrat größere Felsblöcke in kleinere Teile zerlegt und damit eine ebene Fläche errichtet. Darauf wurde als Fundament ein quaderförmiger Korb aus Drahtgeflecht errichtet. Die Bergretter schichteten insgesamt 7,5 Tonnen loses Gestein in diesen Korb – um den stählernen Sockel des Gipfelkreuzes herum.

Die körperlich harten Arbeiten in großer Seehöhe

liefen fast den ganzen Tag. Gegen Abend gab es auf dem Großvenediger dann noch Graupelschauer, was den Rücktransport des Teams mit dem Hubschrauber stark verzögerte.

### **Klimawandel: Absturz drohte**

Bisher befand sich das Venedigerkreuz über Jahrzehnte auf der von Gletschereis bzw. meterdickem Schnee (verdichteter Sommerfirn) bedeckten Gipfelkuppe des Großvenedigers – also nicht auf festem Boden.

Diese variablen Schichten sind im heurigen Sommer – wie vor wenigen Tagen schon berichtet – zum Teil extrem abgeschmolzen. Das hölzerne Fundament, der Sockel und das Kreuz gerieten dadurch in eine sehr labile Lage und drohten abzustürzen. Der neue Standort befindet sich auf dem obersten Teil des Westgrates, wo es massive Felsblöcke gibt.

Das Kreuz steht hier nun auf dem höchsten festen Punkt. Dieser Bereich ist im Laufe des Klimawandels erst in der jüngsten Vergangenheit aper und eisfrei geworden. Die über Jahrzehnte für den Venedigergipfel so typische Firnschneide, auf der das Kreuz stand, gehört damit endgültig der Vergangenheit an.

Vor etwa 30 Jahren war die höchste Eisstelle auf dem Gipfel noch auf 3674 Meter Seehöhe. **Der letzten Felsmessung zufolge ist der Großvenediger 3657 Meter hoch.**

### **Gute Sichtbarkeit von allen Seiten**

Der neue Standort wurde so gewählt, dass das Gipfelkreuz nun von der Johannishütte bei Prägaten in Osttirol UND von der Kürsinger Hütte auf Salzburger Seite des Massivs (Gemeindegebiet von Neukirchen) gut sichtbar ist.

### **Spenden & Geld vom Nationalpark**

Der Österreichische Bergrettungsdienst bzw. seine Ortsstellen Prägaten und Neukirchen finanzieren die Sanierung des Venedigerkreuzes aus Spenden. Wolfgang Urban, Direktor des Salzburger Anteils des Nationalparks Hohe Tauern, hat eine finanzielle Beteiligung seiner Be-

# Bergrettung Neukirchen Wald/Königsf.



hörde bereits zugesagt. Urban kümmerte sich auch um die behördlichen Genehmigungen für die Helikopterflüge mit Pilot Jürgen Köll von der Betreiberfirma Knaus, bei denen die Bergretter und schwere Werkzeuge auf den Gipfel und wieder ins Tal geflogen wurden. Die Wirtsleute der Berndlalm und der Tourismusverband Neukirchen haben sich mit einer Spende beteiligt. Einen besonderen Dank seitens der Bergrettung Neukirchen und Prägraten.

Die Erstbesteigung des Großvenedigers erfolgte am 3. September 1841. Bei den Arbeiten am Großvenedigergipfel wurde der Holzpfehl gefunden, der bei der Verfilmung der Erstbesteigung, 1991 in den Gipfelfirn gerammt worden ist. Er trägt die Aufschrift: „**Hoch lebe das Haus Österreich!**“

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**  
**Die Bergrettung von Neukirchen/Wald/Königsleiten bedankt sich im besonderen bei unserem Hüttenwirt der Bergrettungsdiensthütte, Steiger Franz, für die Sanierung und Verbesserung der Inneneinrichtung, und im besonderen allen Spendern, die das möglich gemacht haben! Vergelt's Gott. Wir wünschen allen Berg- und Schisportbegeisterten unfallfreie erholsame Stunden in unserer schönen Bergwelt.**

Besuchen Sie uns auf unserer Website:  
[www.bergrettung-neukirchen.at](http://www.bergrettung-neukirchen.at)  
*Ortsstellenleiter Stotter Hanspeter*



## DDr. Peter Hofer

Der Taubstumme aus dem Gebiet der zehn Städte, von dem das Neue Testament erzählt, hat viel gemeinsam mit dem Europa von heute. In seiner Krankheit, aber auch, so hoffe ich, in seiner Heilung.

Der Mann konnte nur schwer reden, weil er taub war. So ist es meistens: Man ist nicht stumm, weil die Stimme fehlt, sondern weil man nicht hört und so nie richtig reden lernte. Wer taub ist, bleibt allein. Kann sich nur mit Seinesgleichen durch Zeichen verständigen. Der Mann hört Jesu Kommen nicht. Andere bringen ihn zu ihm. Und Jesus berührt den Tauben, seine Ohren und seine Zunge und befreit ihn von seinem Dämon. Er blickt zum Himmel auf und ruft: Effata! Das heißt: Öffne dich! Und es öffnen sich nicht nur die Ohren und das Band der Zunge, sondern der ganze Mensch, und er wird zum Zeugen dafür, daß Gott doch alles gut gemacht.

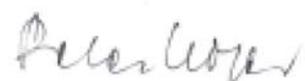
Europa ist diesem Kranken ähnlich. Gefesselt wie von einem Dämon. Ein Dämon in Europa ist die Sprachlosigkeit. So viele Konferenzen und modernste Übersetzungstechnik, und dennoch so wenig Kommunikation. Die Staatsmänner spielen Verstecken wie Kindergartenkinder. Weil viele reden und doch nur wenige auf den anderen hören, auf seine Geschichte und Eigenart, die Einmaligkeit seiner Kultur, seinen Hunger nach Leben. Auf die bange Frage der Jugend: Wozu das alles und was kommt danach? Im Lärm des Verkehrs, der Maschinen und der Waffen überhört man den Protest der Arbeitslosen in immer mehr Ländern, den Schrei vergewaltigter Frauen und den der Straßenkinder. Wer legt endlich seine Finger in die Ohren der Mächtigen und öffnet sie, damit sie hören?

Ein anderer Dämon in Europa ist die Abgrenzung, der Partikularismus, der Nationalismus. Man versteht sich nur mehr untereinander, von reich zu reich, von Gewerkschaft zu Gewerkschaft, innerhalb derselben Kultur und Religion. Die »anderen« aber, die »Fremden« bleiben draußen. Solidarität gibt es fast nur mehr im Kampf gegen andere. Die Angst geht um, man könnte sonst etwas verlieren: vom mühsam erworbenen Wohlstand, von den Resten ererbter Kultur, vom überkommenen

Glauben. Taubstumme wenden sich den anderen erst zu, wenn sie gelernt haben, ihnen auf die Lippen zu schauen. Was uns verbindet, ist nicht die gleiche Blume, die wir tragen, nicht nur dieselbe Sprache, auch nicht nur dieselbe Religion, sondern das von Gott geschenkte Leben. Und das in einer ganz bestimmten Schicksalsstunde, die nur gemeinsam zu bestehen ist. Europa öffne dich! Dein Reichtum liegt erst in der Vielfalt!

Wieder ein Dämon ist's, der in Europa die Sicht zum Himmel verstellt hat. Der uns in das »Gefängnis der angestregten Diesseitigkeit« (ZULEHNER) gesperrt hat. Man glaubt, alles selbst machen zu können. Erlösung ist nur aus eigener Leistung zu erwarten. Bevor Jesus den Taubstummen heilte, hat er mit einem tiefen Seufzer zum Himmel aufgeblickt. In der Vergangenheit haben Christen in Europa vielleicht zu sehr zum Himmel aufgeblickt, und dabei versäumt, schon diese Welt im Geist des Himmelreiches zu verändern. Um das himmelschreiende Problem verarmter Arbeiter haben sich dann demonstrativ Nichtchristen angenommen. Mehr Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit haben Nichtchristen auf ihre Revolutionsfahnen geschrieben. Heute glauben viele in Europa, ohne »Himmel« auszukommen. Bleibt aber dann nicht eine Ursehnsucht des Menschen ohne Antwort? Ist ohne Himmel nicht alle Hoffnung trügerisch? Gibt der Blick zum Himmel nicht erst die rechte Sicht des Menschen? Kommt nicht von dort erst die Kraft, Böses zu bannen?

Der Taubstumme hat viel mit Europa gemein: die Krankheit, aber auch die Nähe zum Heil. »Herr, wir bitten dich: Rühr Europa an, berühre uns. Leg deinen Finger in unsere tauben Ohren und öffne sie. Und öffne auch die Augen und das Herz. Ruf auch heute machtvoll: Effata, tu dich auf! Tut euch auf, ihr Christen. Tu dich auf, Kirche!« Damit Europa froh erkennen kann: »Der Herr will sein Volk wieder sammeln und retten. Er will ihm wieder Hirte sein« (vgl. Jer 31,7 u.10).



# SAISON ZUASPERRA!

s'letzte Festl der Sommersaison ...



www.mindigrafik.at



Wir laden euch ein, am **13. Oktober ab 18:00 Uhr**  
mit uns das Ende der Sommersaison zu feiern.  
**Live Musik - Essen - Trinken - Lachen - gemeinsam feiern ...**

**Wir freuen uns auf euch!**  
**Um Tischreservierung wird gebeten!**

**Hotel** ★ ★ ★ ★  
**Gassner**

Urlaubsgenuss und Wellness

5741 Neukirchen am Großvenediger  
Tel. +43 (0)6565 6232  
[info@hotel-gassner.at](mailto:info@hotel-gassner.at)

[www.hotel-gassner.at](http://www.hotel-gassner.at)

## 3. Pinzgauer Mehrkampf in der Dürnbachau

Ein super Event für alle Teilnehmer und Besucher - und - Fortsetzung folgt 2013!

Bereits zum dritten Mal gab es am 01.09. 2012 die gemeinsame Veranstaltung der Venedigerpass Neukirchen und des Club Hyper – den Pinzgauer Mehrkampf! Als idealer Schauplatz für diesen Wettstreit der „Giganten“ konnte auch heuer wieder die Arena der Dürnbachau in Anspruch genommen werden. Auch in diesem Jahr war es wieder ein tolles Event (auf deutsch = Veranstaltung), bei dem 10 Mannschaften mit je 5 Teilnehmern mit dabei waren. Die Venedigerpass zeigte sich wieder für die Organisation und Durchführung des Wettkampfes und der Club Hyper für die Ausschank verantwortlich.

Doch – was ist eigentlich der „Pinzgauer Mehrkampf“?

Nun – es messen sich die Mannschaften im fairen Wettstreit untereinander. Es geht um den „Venediger Kristall“. Auf dem Programm stehen die verschiedensten Aufgaben; wie z.B.:

- Gummistiefel weitschmeißen
- Seilziehen
- Sackhüpfen
- Baumstamm weitwerfen, usw., usw.

Mehr Details möchte ich hier gar nicht verraten; am besten wird sein, dass man sich das Ganze im nächsten Jahr einfach einmal selber anschaut.



Harry Gieringer der Organisations-Chef der Venedigerpass; er ist hauptverantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der einzelnen Bewerbe; seinem wachsamem Augen entgeht keiner der vielleicht manchmal versuchten Schmähs der Teilnehmer.

Dazu vielleicht ein paar Fotos zur Einstimmung und „gschaftig wean“ – den Bilder sagen bei diesem Event wohl mehr als tausend Worte.



Die Sieger aus dem Vorjahr (Club Hyper) übergeben die „Wander-Trophäe“ – den „Venediger Kristall“, welcher 3x von einer Mannschaft gewonnen werden muss! Übrigens – sie wäre noch zu haben!



Bild 1 u. 2: Müchbidln um di Wett zeggan; ob`s friba die Bauan a aso glaffn is?

Bild 3 u. 4: Sondsackö iwamedan – zan schwitzand wean – schaut auf die Fotos jo gonz leicht aus; di Soch heb si mit da Zeit owa gonz sche nett ei.

Bild 5: Bamm schmeißen; niet glei fi Hoizknecht

## Der Klassiker – Soai ziachn!



etwas für Spezialisten – Gummistiefel weitwerfen

## So sehen die Sieger des „3. Pinzgauer Mehrkampfes“ 2012 aus:



Die Mannschaft „**Schweini**“ waren heuer die Gewinner des „Venediger Kristalls“ – SUPA JUNGS!

Wir hoffen, dass uns im nächsten Jahr noch mehr Besucher die Ehre in der Dürnbach-Arena geben werden. Alle die dabei waren und alle die es gesehen haben können sicher bestätigen – ein Event der besonderen Art! Auf jeden Fall wird auch 2013 wieder für Spannung, Unterhaltung und für Gaudi gesorgt sein. Zum Lachen hat man bei diesem Spektakel immer etwas – des is fix!

Die Venedigerpass und der Club Hyper bedanken sich bei allen Unterstützern, Helfern und den Spendern der Sachpreise!

Ganz besonders aber beim Team vom Verein „Alp! traum“, hier im Besonderen beim Obmann **Hubert Kirchner**, dass wir die Dürnbach-Arena wieder für diese Veranstaltungen haben benutzen dürfen. Weiters auch bei **Robert Möschl** vom „AlpenChalet“ für die Benützung der Ausschank und Gaststätte! Bitte auch für 2013 wieder!

Vielen Dank an alle Teilnehmer und Besucher – wir freuen uns schon auf den „4. Pinzgauer Mehrkampf“ im Jahr 2013!

Für die Venedigerpass und den Club Hyper:

Mike Vorreiter



## Feuerwehrfest mit Fahrzeugweihe

Vom 24.08. bis 26.08.2012 fand das diesjährige, dreitägige Feuerwehrfest statt. Höhepunkt des Festwochenendes war sicherlich die feierliche Feldmesse mit Weihe unseres neuen Kleinlöschfahrzeuges am Sonntag, den 26.08.12. Bereits beim Festauftakt am Freitag war die Feuerwehrhalle sehr gut gefüllt. Winnie und Fun Formation sorgten für tolle Stimmung. Am Samstag heizte das Tauern Echo in traditioneller Manier die ausgezeichnet besuchte „Nacht in Tracht“ so richtig an.

Nach erfolgter Aufstellung im Bereich des Feuerwehrhauses wurde am Sonntag über die Marktstraße in Richtung Hauptschule aufmarschiert, wo die Fahrzeugweihe unseres neuen Kleinlöschfahrzeuges stattfand. Beim Festakt konnten wir zahlreiche Ehrengäste begrüßen, u.a. Bgm. Peter Nindl, Vbgm. Mag. Karl Schmidlechner, einige Gemeindevertreter, BFK OBR Georg Vorreiter, AFK BR Franz Fritzenwanger. Eine besondere Ehre stellte die Anwesenheit von Landesfeuerwehrkurat Dr. Raimund Sagmeister dar, der die Reise in den Oberpinzgau auf sich nahm und eine beeindruckende Feldmesse zelebrierte sowie die Fahrzeugsegnung unseres Kleinlöschfahrzeuges vornahm.

Die Feuerwehren des Abschnittes 3 Pinzgau – von Krimml bis Niedernsill – erwiesen uns mit deren Kommandanten in stattlicher Anzahl die Ehre. Weiters waren die örtlichen Vereine und Institutionen, als auch das Rote Kreuz – Dienststelle Wald i. Pinzgau beim Festakt anwesend. Nach erfolgter Fahrzeugsegnung sowie einiger Ansprachen wurde der Schlüssel des neuen Einsatzfahrzeuges von Bgm. Peter Nindl an unseren Fahrmeister übergeben.

Im Anschluss wurden die Ehrengeschenke von den Ehrendamen an die jeweiligen Institutionen und Vereine übergeben.

Somit marschierte die Festversammlung zurück über die Marktstraße zur Defilierung am Marktplatz und weiter wieder in Richtung Feuerwehrhaus, wo das Duo Alpen sound für Unterhaltung bis in die Abendstunden sorgte.

Umso erfreulicher war es, dass auch Petrus es gut mit uns meinte, denn gerade als die Letzten die Halle und das Zelt betraten setzte der Regen ein.

### DANKE DANKE DANKE

Zuletzt dürfen einige Zeilen des Dankes nicht fehlen:

DANKE sagen möchten wir all unseren Gästen des diesjährigen Feuerwehrfest auf das aller Herzlichste. Die großartige Besucherzahl an allen drei Festtagen stellt für uns einerseits eine große Ehre dar und signalisiert andererseits den großen Zuspruch und die Wertschätzung aus der Bevölkerung.

DANKE sagen möchten wir auch nochmals all unseren Ehrendamen, die sich prompt dazu bereit erklärt haben.

DANKE sagen möchten wir den Institutionen und Vereinen sowie den Feuerwehren des Oberpinzgaues für die zahlreiche Ausrückung.

Last but not least möchte ich all meinen Feuerwehrkameraden und unseren freiwilligen Helfern danken, die den Grundstein zum Gelingen des Feuerwehrfestes gelegt haben. DANKE!!!

*OFK Thomas Scheuerer*



*Unser neues KLFA bei der Fahrzeugsegnung*



## Wissenstest in Zell am See

Am 31. März 2012 fand der diesjährige Wissenstest der Pinzgauer Feuerwehrjugend statt. Knapp 130 Teilnehmer aus dem gesamten Bezirk stellten ihr Wissen auf verschiedenen Stationen unter Beweis, die je nach Alter und Zugehörigkeitsdauer angepasst werden.

8 Burschen und 3 Mädchen der Feuerwehrjugend Neukirchen stellten sich den Anforderungen und konnten das jeweilige Abzeichen erreichen.



### Wissensspiel Bronze:

Schwaighofer Verena  
Bräuer Anna-Lena  
Heim Patricia  
Hyde Michael  
Krahbichler Marco

### Wissenstest Silber:

Gänsbichler Christian  
Mosmaier David  
Dreier Florian

### Wissenstest Gold:

Scharler Lukas  
Heim Philip  
Stotter Felix

## Landesjugendlager B-hofen

Alle 2 Jahre findet im Anschluss vom Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb das Landeslager statt.

Vom 07. bis 15. Juli wurde das diesjährige Lager in Bischofshofen durchgeführt.

Am ersten Tag stand der Feuerwehrjugendleistungsbewerb auf dem Programm. Die FJ Neukirchen war mit 2 Gruppen vertreten. Leider lief es nicht so wie erhofft, aber dennoch können wir auf super Ergebnisse der letzten Jahre zurückblicken.

Im Anschluss zur Siegerehrung wurde auf dem Lagerplatz das Zelt aufgeschlagen und die Schlafstätte eingerichtet.

Am Freitag besichtigte die Feuerwehrjugend die LAWZ Salzburg (Landes - Alarm und Warnzentrale) und die Lichtensteinklamm.

Die traditionelle Lagerolympiade fand am Samstag statt, wobei alle Jugendgruppen ihr Können unter Beweis stellten.

Am Sonntag wurde noch alles abgebaut und die Heimreise angetreten.

Wir bedanken uns beim USC Neukirchen und bei der Gemeinde Neukirchen für die zur Verfügungstellung der Fahrzeuge!

*Für die Feuerwehrjugend  
Fm Herwig Prosegger*





## Einladung

Zur Probefahrt  
Zum Autoschauen  
Zu Kaffee und Kuchen

Die aktuellen SUZUKIs stehen zum Testen bereit - vom Kizashi über den Grand Vitara, SX4 und Swift bis zum Splash – am **19. und 20. Oktober 2012**

Mit meinem Team lade ich dich herzlich ein, meinen vor 10 Jahren im Gewerbegebiet Neukirchen eröffneten Betrieb zu besuchen und dich über unser Angebot zu informieren.



## KINDERARTIKEL- und SPIELZEUG BAZAR

**am Samstag, 20. Oktober von 8:30-11 Uhr**

in der Volksschule Neukirchen

**NEU --FASCHINGSKOSTÜME und TRACHT --**

**Wir suchen noch Langlaufausrüstungen: Ski, -Stöcke und Langlauf-Schuhe (Schuhgröße 32-40) für den Schulsport der Volksschüler!**

**Abrechnung:** Samstag um 13 Uhr

Übrig gebliebene Ware muss ebenfalls in dieser Zeit abgeholt werden! Zum Zweck für verschiedene Anschaffungen für die Schulen behält der Elternverein einen Betrag von 10 % des Verkaufserlöses (mindestens EUR 1,00 pro verkauftes Stück) ein.

**Annahme der Ware:** Freitag, 19. Oktober 2012 von 17 bis 19 Uhr

Waren sind selbst zu etikettieren: Unterlagen dazu liegen in der Raiffeisenbank und in der BP Tankstelle in Neukirchen auf.

Artikel werden wie gesehen und gefahren verkauft! Es wird keinerlei Haftung für Beschädigung, Verschmutzung, Diebstahl oder versehentlicher Tausch der Waren übernommen! Es besteht kein Umtausch-bzw. Reklamationsrecht.

**[www.elternverein-neukirchen.at](http://www.elternverein-neukirchen.at)**

# Trachtenmusikkapelle Neukirchen

## Liebe NeukircherInnen, liebe Freunde der Blasmusik!

Ein ereignisreicher Sommer, welcher etwas anders abgelaufen ist, als wir es gewohnt waren, ist zu Ende. Die sonntäglichen Platzkonzerte waren gut besucht und auch beim Fest am Berg, welches wir gemeinsam mit dem Team vom Wildkogelhaus veranstaltet haben, konnten wir viele Einheimische und Gäste begrüßen. Am Anfang der Saison waren die Witterungsverhältnisse nicht unbedingt optimal und wir vermissten unser Zelt. Zwei Sponsoren, welche nicht genannt werden möchten, haben an unserer Musikkapelle derart Gefallen gefunden, dass sie uns kurzerhand zwei Querflöten zur Ausbildung unserer Jugend und zwei Schirme mit insgesamt 50m<sup>2</sup> Fläche spendierten. Wir können den beiden nicht genug danken! Sie müssen auch einen guten Draht zu Petrus haben, denn ab dem Zeitpunkt, an dem wir die Schirme aufgestellt hatten, begann auch in unserer Gemeinde der Sommer und wir kamen nicht mehr dazu, unsere neue

Errungenschaft auszuprobieren.

Die Bewirtung bei den Platzkonzerten übernahmen heuer die Wirtsleute vom Gasthof Schweinberger und Gasthof Unterbrunn. Herzlichen Dank!

Einem großen Gönner unserer Kapelle, dem Neuhaus Peter, möchten wir an dieser Stelle die besten Genesungswünsche überbringen und wir hoffen, dass er bald wieder auf den Beinen ist. Nach einer kurzen Pause, die wir uns nach den vielen Ausrückungen verdient haben, begannen wir mit der Probenarbeit für unser Cäcila-Konzert, welches am 01-12-2012 in der Hauptschule stattfindet. Unser Kapellmeister hat wieder interessante Musikstücke vorbereitet, die wir im Herbst intensiv proben werden. Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch!

Bis zum nächsten Sporkulex verbleibe ich mit musikalischen Grüßen  
*Brunner Franz, Obmann*



## BAZAR

Lebensmittel und Handwerk aus Dritte-Welt-Ländern, sowie Verkauf von christlichen Büchern und Kalendern

**Samstag, 20. Oktober 2012**

**von 8.30 Uhr - 18.00 Uhr durchgehend  
und**

**Sonntag, 21. Oktober 2012**

**von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr durchgehend**

im Pfarrheim in Neukirchen am Groß-  
venediger



In dieser Ausgabe möchten wir die Information über das Golfgeschehen in Mittersill aus Neukirchner Sicht fortsetzen und können auch wieder über großartige Erfolge unseres „Aushängeschildes“ – Ann-Kathrin Maier – berichten.



## Jahresablauf:

- Trainingscamps des Österreichischen Golfverbandes
  - o Anfang Jänner: 14 Tage Orlando, Florida
  - o Semesterferien: 14 Tage Faro, Portugal
  - o Osterferien: 10 Tage Barcelona, Spanien

## Erfolge 2012:

- Miami, Florida (Dez.2011) - „Doral Publix Junior Word Golf Classic“: 72 Teilnehmer weltweit U18 – als einzige Österreicherin nach drei Spieltagen den Championsflight erreicht, d. h. unter den 24 Besten der Welt; Endergebnis: 17. Rang
- Salzburger Landesmeisterin Damen und Jugend
- Teilnahme Europameisterschaft in St. Leon Rot (Deutschland) – Teilnahme von 6 Mädchen U 18; bestes Einzelergebnis der Österreicherinnen
- Österreichische Staatsmeisterschaft: Matchplay und Zählwett – jeweils 3. Platz
- Clubmeisterin GC Mittersill-Stuhlfelden; 13. Schläge Vorsprung! 3. Titel in Folge!!!
- einige Top-3-Ergebnisse bei Jugendturnieren österreichweit

## 5. Golfturnier der Ski-Arena Wildkogel

Bei herrlichen äußeren Bedingungen fand am Samstag, den 22. September 2012, auf der Anlage des Golfclub Mittersill-Stuhlfelden das „5. Golfturnier der Ski-Arena Wildkogel“ statt. Über 80 Teilnehmer lieferten sich im Rahmen eines „Chapman-Vierer“ (jeweils zu zweit) einen spannenden Kampf um und auf den „Greens“

und die Ergebnisliste verdeutlicht die Dominanz der Neukirchner bei ihrem „Heimturnier“:

### Bruttowertung:

1. Pichler Rudolf/Stöckl Alexander
2. Gassner Helene/Harms Michael
3. Schernthaler Peter/Steiner Daniel

### Nettowertung:

1. Planer Barbara/Vorderegger Hubert
2. Gassner Helene/Harms Michael
3. Schierenbeck Thomas/Harms Susanne



Die Siegerehrung mit Abendessen und Tombola fand im Aussichts-Bergrestaurant statt und war dank der traumhaften Kulisse, der vorzüglichen Bewirtung und der launigen „Bruttorede“ von Rudi und Xander ein „Augen- und Ohrenschmaus“.

Unser Dank geht an die Wildkogelbahnen für die großartige Unterstützung, an Restaurantleiter Rene Steixner mit seinem Team für das kulinarische Highlight, an Betriebsleiter Herbert Nill mit jenen, die länger Dienst verüben mussten und an den Golfclub Mittersill-Stuhlfelden für die Mithilfe bei der Organisation dieses Turniers. Auch dem Tourismusbüro Neukirchen-Bramberg (für die „Startverpflegung“) und Hubert Vorderegger mit dem „S.Lounge“-Team (für die „Halfway“) gilt unser Dank.

Ein solches Turnier zu veranstalten und abzuwickeln ist eine große Freude, dank der Mithilfe und Unterstützung von Michael „Intersport“ Harms, Christine und Sepp „Skischule Dreier-Maier“ sowie von DDr. Hans Reichegger.

*Bernhard Gruber*

PS: Lipps Tom alias „Metzger Tom“ heißt ab sofort „Hole-In-One-Tom“, weil er mit seinem ersten Schlag gleich einlochte. Herzliche Gratulation!

**07.07.2012:**

**Bezirksqualifikation 5 Stock:**

Patsch Peter hat teilgenommen, leider ausgeschieden.

**05.08.2012:**

**Freundschaftsturnier in Wald:**

Beide Herrenmannschaften waren in Wald.  
Mannschaft 1: 15,3 Punkte, 2. Platz. Mannschaft 2: 10,1 Punkte, 4. Platz.

**04.08.2012:**

**5 Stock Meisterklasse 4:**

Steger Josef ist als 5. in die Klasse 3 aufgestiegen.

**11.08.2012:**

**5 Stock Meisterklasse 3:**

Scharr Erich wurde leider Letzter und ist in die 4. Klasse abgestiegen.

**19.08.2012:**

**Freundschaftsturnier in Stuhlfelden:**

Eine gemischte Mannschaft fuhr nach Stuhlfelden, 6. Platz.

**26.08.2012:**

**Stubachturnier in Uttendorf:**

Eine gemischte Mannschaft nahm in Uttendorf teil, 6. Platz.

**01.09.2012:**

**5 Stock Meisterklasse 1:**

Teilnehmer Rainer Gerhard ist leider abgestiegen in die 2. Klasse.

**02.09.2012:**

**Freundschaftsturnier in Mittersill:**

Mannschaft 1 war in Mittersill und kam mit dem 2. Platz nach Hause. Beim Mannschaftsgload-schießen sogar mit dem 1. Platz!

**02.09.2012:**

**3. Runde der Damen Landesmeisterschaft:**

**Sie sind Landesmeister!!!**

Unseren Damen ist es gelungen, zum 3. Mal Landesmeister zu werden. Mit einer gewaltigen Steigerung auf der Einzelbahn zu Hause mit 13,0 Punkten konnten sie den Titel für sich entscheiden.

Herzliche Gratulation!!!

**09.09.2012:**

**4. Runde Meisterschaft der Herren:**

Beide Mannschaften hatten in der 4. Runde die Einzelbahn.

Mannschaft 1 konnte 10,2 Punkte erspielen und erreichte gesamt den 13. Platz.

Mannschaft 2 erreichte 6,8 Punkte und ist auf den 11. Platz zurückgerutscht.

**16.09.2012:**

**5. Runde Meisterschaft der Herren:**

Mannschaft 1 erreichte nochmals 10,6 Punkte, gesamt 55,8 Punkte, 13. Platz, sie bleiben in der Kronenliga.

Mannschaft 2 erreichte 11,2 Punkte, gesamt 58,6 Punkte, 11. Platz und bleiben in der Landesliga 2.

Ich möchte allen Mannschaften zu ihrer Leistung herzlich gratulieren und hoffe, dass alle nächstes Jahr wieder dabei sind.

Mit sportlichen Grüßen  
*Obmann Brugger Manfred*



# Judo

## 25 Jahre Ehrenamt



Die Sportler der Judo Union Neukirchen bedanken sich recht herzlich bei unserem Trainer Hofer August und unserem Obmann Bräuer Peter

für 25 Jahre ehrenamtliches Engagement im Nachwuchsbereich Auf weitere 25 Jahre!



Auch heuer startet der Judo Club mit einem Anfängerkurs für Kinder (6 - 10 Jahre) Kursbeginn: Nov. 2012 Anmeldungen unter: [lukas.klausner@gmx.at](mailto:lukas.klausner@gmx.at)

# Dank

## Neuer Lindner Unitrac

Die Belegschaft der Wildkogelbahnen AG möchte sich ganz herzlichst beim Vorstand bedanken.

Am 19.09.2012 wurde ein neuer Unitrac von der Firma Hohenwahrter in den Dienst gestellt. Ausgerüstet mit einem Seitenstreuer zum Düngen und einem Hydraulischen Kipper.

**Danke**  
*Matthias Kammerlander*



# INTERSPORT<sup>®</sup> HARMS

## Adidas Winter Hiker Damen Winterschuh

Wer sportlich unterwegs sein will und bei längeren Unternehmungen im Freien trotzdem warme Füße behalten möchte, liegt mit diesem wasserdichtem Schuh genau richtig. Gr. 38 – 41

**119,99**



## Etirel Biggins AQX Kinder Winterschuh

Der Biggins ist ein warmer, wasserdichter Winter-schuh für Kinder, der durch den Klett-verschluss einfach zum An- und Ausziehen ist. Gr. 22 – 29

statt 39,99\* **29,99**



## Lowa Caldera GTX<sup>®</sup> Damen Boot

Der GORE-TEX<sup>®</sup> Schuh sorgt für angenehm warme und trockene Füße. Ideal für kalte Temperaturen und alle Outdoor-Aktivitäten im Winter. Gr. 37 – 41

**169,99**



## Lackner Freetime TX Herren Winterschuh

Der Freetime ist ein wasserdichter Winterschuh aus Kunstleder mit einer griffigen Gummisohle im Canadian Style. Gr. 40 – 47

**59,99**

## Salomon Stenson TS WP Herren- u. Damenschuh

Der Stenson ist ein sportlicher Winterschuh aus leichtem Obermaterial. Er verfügt über eine sehr gute Wärme-isolierung dank Thinsulate-Futter. Gr. Herren 42 – 48, Damen 38 – 42

**139,99**



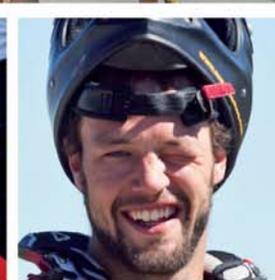
**INTERSPORT<sup>®</sup> HARMS**

Wildkogelbahnstraße 441  
5741 Neukirchen  
T. +43 (0)6565 6840  
harms@sbg.at  
www.intersport-harms.at

**SPORT TO THE PEOPLE**

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abgabe solange der Vorrat reicht. Für etwaige Farbabweichungen aufgrund des verwendeten Papiers bitten wir um Verständnis. \*Stattpreise sind von Lieferanten/Herstellern unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

**NEU** BEI  
**INTERSPORT<sup>®</sup> HARMS:**  
**JETZT NOCH MEHR**  
**AUSWAHL**  
AN WINTERSCHUHEN  
UND -STIEFELN  
für Damen, Herren, Kinder



Der Verein **hoheTauernaktiv** steht für attraktive Veranstaltungen in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern im SalzburgerLand. Gemeinsam mit unseren Partnern rücken wir die Region ins rechte Licht und machen die Wildkogel-Arena Neukirchen/Bramberg international zum Thema.

Vielseitige Events begeisterten im Sommer 2012 über **1300 aktive Sportlerinnen und Sportler**, rund **5000 Zuschauer** fieberten an den Strecken mit. Freeride-Festival, Kids-Camp, Rennrad-Sportveranstaltungen und Lauf-Events – über Magazine, Tagespresse, Online-Plattformen, Social Media und TV erreichten wir im laufenden Jahr rund **15 Millionen Kontakte** und transportierten die Marke Wildkogel europaweit.

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die Veranstaltungen 2013 auf Hochtouren. Derzeit verhandeln wir darüber, das **bekannteste Mountainbike-Etappenrennen der Welt Anfang Juni mit ca. 2500 Beteiligten**, nach zehn Jahren wieder in die Wildkogel-Arena Neukirchen/Bramberg zu holen.



DANKE an ... Fa. FRITZENWALLNER & GANDLER, Steuerbüro, für die großzügige Spende von 20 Fußbällen an die U-12.

DANKE an ... Fa. Erdbau KEIL Walter und Fa. Sport 2000 HERZOG/STEGER, für die Unterstützung von Trainings-T-Shirts an die U-9, U-11 und U-12.

DANKE an ... GRUBER Hans, Bäckermeister, der uns wieder als alter bzw. neuer Trainer für den Nachwuchsbereich (U-7,U-9 usw.) zur Verfügung steht.

DANKE an ... die Firmen, die uns immer wieder kostenlos ihre Kleinbusse zur Verfügung stellen.

DANKE an ... EICHINGER Raphael, der uns als Schiedsrichter im Nachwuchsbereich immer aushilft.

DANKE an ... BRÄUER / MAYR Hannes, Venedigblick, der uns nicht nur als Trainer sondern auch als umsichtiger Allrounder im Geräteraum am Sportplatz aushilft.

Abschließend bedanken wir uns bei KEIL Mario (U-7 Trainer), der uns leider Richtung Mittersill verlassen hat - wir wünschen Dir alles Gute.

*USC NEUKIRCHEN / Grv. - Sektion Fußball  
NINDL Ferdinand, Jugendleiter*



*Herzlichen Dank an Florian Rieder und Niki Gager von der „Harakiri Bar - die steilste Bar in Mayrhofen“ für die Dressenspende!*



*Die Burschen haben das Trainingslager mit Didi Constantini voll genossen!*



*Die Fußballer bedanken sich herzlichst bei Lisi und Lois Nadegger („Scheifei“) für die Dressen Spende.*

## Hallo Freunde des Biathlon!

Nach einem turbulenten Frühling durften wir einen interessanten, abwechslungsreichen und trainingsintensiven Sommer erleben.

Unser Cheftrainer, Lager Gerhard, hat es mit seinem neuen Team, Klausner Lukas und Zobl Herwig, sehr gut verstanden, die Athleten für den Sport zu motivieren und zu begeistern!

Mit 23 Trainingseinheiten (sechs davon mit Kogler Albert), einem Trainingscamp und vier Sommerbiathlonbewerben muss unseren Sportler/Innen ein großes Lob für ihren Eifer und Elan ausgesprochen werden.

Das Camp in Obertilliach, vom 10.8. bis 12.08. 2012, wurde mit großer Begeisterung absolviert. Unser Sponsor H&M mit Helmut Schöpp machte sich selbst ein Bild vom Trainingsverlauf.



Da befanden sie sich unter der Creme de la Creme vom Biathlonsport wie zum Beispiel Ole Einar Björndalen oder die tschechische Damen-nationalmannschaft. So beflügelt, ging das Training auch gleich etwas leichter!

In der Sommergesamtwertung konnten wir sehr gute Resultate erzielen:

Kinder 1 weiblich:	Hofer Lea	4. Platz
Kinder 2 weiblich:	Prosegger Leonie	1. Platz
	Kogler Lara	10. Platz
Kinder 2 männlich:	Hofer Elias	9. Platz
	Egger Andreas	13. Platz
Schüler 1 männlich:	Reichegger Thomas	7. Platz
Schüler 2 weiblich:	Reichegger Maria	5. Platz
Schüler 2 männlich:	Hofer Hermann	3. Platz
	Entacher David	15. Platz

Am Freitag, den 12.10.2012, möchten wir für all jene einen kleinen Informationsabend gestalten, die Lust haben, im Herbst/Winter dabei zu sein.

**Treffpunkt: Siggen 19:00 Uhr**

*Neuer Vorstand seit August 2012  
Sektionsleiter: Reichegger Hans  
Stellvertreterin: Reichegger Esther  
Kassiererin: Hofer Ivana*



Partnerschaft seit **125** Jahren.

**Raiffeisen aktuell**  
Neukirchen



[www.neukirchen.raiffeisen.at](http://www.neukirchen.raiffeisen.at)

Was einer nicht kann, das schaffen viele.

**Wenn's um eine starke Gemeinschaft  
geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

[www.neukirchen.raiffeisen.at](http://www.neukirchen.raiffeisen.at)

## Sumsi Rucksäcke zum Schulstart

Die Raiffeisenbank Neukirchen unterstützt die Volksschule Neukirchen.

Die Raiffeisenbank Neukirchen unterstützt im Rahmen des Salzburger Schulsponsoringsmodells auch die Volksschule Neukirchen. Anlässlich des Schulstarts übergibt Jugendbetreuer Florian Dahel Sumsi Rucksäcke mit nützlichem und lustigem Inhalt an unsere Taferlklassler. Die Raiffeisenbank Neukirchen wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in die Schulzeit!





## Brief der Gemeindevorsteherung an Sr. Majestät den Kaiser / Neuzugang / Dankeschön

### Finanzielle Unterstützung für Schloss Hohen Neukirchen 1898

In tiefster Ehrfurcht! Ja die Untertanen hatten noch heiligen Respekt vor der Obrigkeit, ja so könnte man es, wenn man Geldsorgen hat, einmal bei (Frau Kies und Sand - MF) auf diese Weise versuchen. Bitte sorgfältig lesen.

Zur Illustration ein Foto vom Gemeinderat Karl Hanslmann und Teile des Schreibens der Gemeindevorsteherung.



### Neuzugänge

Das Archiv ist wieder um einige wertvolle Dokumente reicher. Ein herzliches Dankeschön an Bernhard Schöppl, beim Abtragen des Wiesbachlhauses stieß er auf höchst interessante Rechnungen und Briefe.

### DANKESCHÖN

Unsere Arbeiten im Archiv geschehen vollkommen „EHRENAMTLICH“, doch freuen wir uns über eine Anerkennung für die vielen geleisteten Stunden. Im Voraus ein ganz besonderer Dank an den Gastwirt Sepp Steiger, wir folgen gerne der Einladung zum Essen.

**Ingrid Maier Schöppl** vom Tourismusbüro hatte ein offenes Ohr! Endlich konnte ich das Buch „Der Pinzgau“ im Original des Pater Joseph Dürlinger ankaufen. Dies war das letzte Exemplar, geschrieben 1866, wo unser Neukirchen ganz besonders gut angeführt ist, so kann man vergleichen was sich bis heute so alles getan hat. Dem **Obmann der Lichtgenossenschaft, Sepp Steiger**, es konnten wichtige Archiv-Kartons und -Papiere angekauft werden. Ich danke den Neukirchner Bürgern für das Interesse und das Verständnis und die Wertschätzung, es taucht immer wieder irgendetwas Wertvolles auf, bitte nicht entsorgen, es gibt ja das Gemeindearchiv. Bis zum nächsten Mal, *Franz Brunner Archivar*.

## „ER KANNS NOCH NICHT LASSEN – NEUE KAMERA FÜR ALTE TAGE“



16:9 - hoch auflösend, den heutigen Anforderungen und den Flachbildfernsehern angepasst. 50 Jahre Filmerfahrung von der Normal 8 über die Super 8 Schmalfilmkamera doch einiges dazugelernt. Eine große Sammlung an Filmen, Dokumente der Heimat haben sich angesammelt, vielleicht ist man eines Tages froh auf ein solches Archiv zurückgreifen zu können. Dass ich die „NEUE“ auch schon einweihen durfte, verdanke ich folgenden Herren: Med. Rat Dr. Walter Bogensperger, HDI/TH/DI Hubert Kirchner, Licht- und Nahwärme-Obmann Sepp Steiger und dem Obmann der Wassergenossenschaft, Toni Oberlechner.



## Aus dem Archiv



Euer kaiserliche und königliche  
apostolische Majestät!  
Allergnädigster Herr und Kaiser!

Die in tiefster Erfurcht allunterthänigst unterzeichnete Gemeindevorsteherung wagt es hiermit, an den Thron Eurer kaiserlichen und königlichen apostolischen Majestät, unseres allergnädigsten Herrn und Kaisers als auch unsers Landesfürsten hinzutreten, dessen Güte und Barmherzigkeit unbegrenzt ist, um allergnädigste Gewährung einer Gnadengabe zu nachfolgenden Zwecke.

Gemeindevorsteherung Neukirchen Pinzgau  
am 17. Juli 1898.

Matth. Bachmaier Bürgermeister  
Johann Zingerle Gemeinderat  
Karl Hanslmann Gemeinderat

Transkription Franz Brunner Archivar 12. Juli 2012

Eurer kaiserliche und königliche apostolische Majestät!

Allergnädigster Herr und Kaiser!

Die in tiefster Erfurcht allunterthänigst unterzeichnete Gemeindevorsteherung wagt es hiermit, an den Thron Eurer kaiserlichen und königlichen apostolischen Majestät, unseres allergnädigsten Herren und Kaiser als auch unsers Landesfürsten hinzutreten, dessen Güte und Barmherzigkeit unbegrenzt ist, um allergnädigste Gewährung einer Gnadengabe zu nachfolgenden Zwecke.

Die Gemeinde Neukirchen im Oberpinzgau hat im vorigen Jahre den Entschluss gefasst, dass ihr gehöriges Schloß - Hohen - Neukirchen aus Anlass des allerhöchsten 50 jährigen Regierungsjubiläum in ein Spital für Arme und Kranke umzuändern.

Dieses Unternehmen wurde allseits gebilligt und hat sich die löbliche kk. Bezirkshauptmannschaft in Zell am See dafür in anerkennender Weise verwendet die Lage des Gebäudes und die Beschaffenheit der Räumlichkeiten in jeder Richtung sehr gut befunden.

Eben dieses Schloss ist es auch, welches auf Grund allerhöchster Ermächtigung nach dem allerhöchsten Namen seiner Majestät: „Kaiser Franz Josef Spital“ benannt werden darf.

Dadurch ermutigt, ist seitens hier gefertigten Wohltätern, bald ein Beitrag von ca. 1600 fl. (Gulden) gezeichnet worden; auch von anderen Gemeindegliedern wurden Beiträge und Gegenstände zu einer Effekten: Lotterie zu Gunsten dieses Spitalbaues gezeichnet und bereits abgeliefert. Bei dem Umstande nun als diese Abstimmung samt Zukauf einer Ökonomie, ohne welche letztere eine ordentliche Führung der Wirtschaft des Spitals nicht gut auszuführen ist, weil landwirtschaftliche Produkte hier sehr teuer sind und sich deshalb die Rentabilität in Frage stellen würde, ca. 8000 fl. zu stehen kommt, die gezeichneten und geleisteten Beiträge aber schließlich kaum 5000 fl. erreichen dürften, so ist es in Erwägung, als die Gemeinde Neukirchen ohnedies sehr arm ist infolge Niedergangs der Landwirtschaft und der Gewerbe im Allgemeinen, Hochwasserkatastrofen, Wasserbauten ect. ihr wohl nicht zu verargen, wenn sie im Wege der Bitte hochherzige Menschen sucht, welche ein Gefühl und Erbarmen für leidende und arme Menschen haben, um mit deren Hilfe das Werk vollenden zu können. Nun ist aber wohl kein noch so kleiner Ort in der gesamten Monarchie und auch viel weiter hinaus, wo nicht die Großzügigkeit und Barmherzigkeit unsrer viel geliebten allergnädigsten Herrn und Kaiser sowie auch Landesfürsten allgemein bekannt ist und wohin nicht schon seine milde Hand Segen sendete.

Dadurch ermutigt, hat die in tiefster Erfurcht unterzeichnete Gemeindevorsteherung auch das Vertrauen, an ihren erhabenen Monarchen und Landesvater mit der innigsten und herzlichsten Bitte herantragen zu dürfen. Eure kaiserliche und königliche apostolische Majestät und unser Landesvater geruhen allergnädigst der in tiefster Ehrfurcht bittenden Gemeindevorsteherung Neukirchen Pinzgau zu Ermöglichung der Herstellung und Vollendung des Spitals in Gnaden einen Beitrag gewähren.

Geruhen Eure kaiserliche und königliche Majestät hiefür den innigsten und herzlichsten Dank Ihrer Landeskinder huldvollst entgegen zu nehmen.

Gott erhalte Gott beschütze Eure kaiserlich und königliche apostolische Majestät!

Gemeindevorsteherung Neukirchen im Pinzgau am 17. Juli 1898

Unterzeichnet: Matthias Bachmaier Bürgermeister (Steigerbauer), Johann Zingerle Gemeinderat  
Karl Hanslmann Gemeinderat (Gräflicher Jäger)

# Cinétheatro

**NEUKIRCHEN / GRV.**

**PROGRAMM**

**Okt. / Nov. 2012**

Tel.: 06565 / 6675

e-mail: office@cinetheatro.com

www.cinetheatro.com

\*\*\*\*\*

Kulturverein m<sup>2</sup>-kulturexpress

Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

\*\*\*\*\*

**THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK**

**Freitag, 5. 10. – 20 Uhr:**

## „RIGOR“

von Dietmar Gamper  
Sarkastischer Roadmovie  
TheaterKabarettComedy

Dietmar Gamper, der umtriebige Südtiroler Autor/Schauspieler/Regisseur – den Neukirchenern bekannt als Autor, Tod und Teufel von/in „Stirb langsam, Brandner“ u. a. mit Herbert Pixner – kommt mit seinem neuen Stück erstmals nach Österreich und da natürlich gleich ins Mekka des guten Geschmacks ins Cinétheatro. In fantastisch-verwobenen Bildern erleben wir Dietmar Gamper, wie er als Zyniker und gescheiterter Künstler einen ungewöhnlichen Job annimmt, der ihn auf eine mysteriöse Reise in die kalte Heimat seiner geisterhaften Liebe führt.

**Donnerstag, 11.10. + Freitag, 19. 10.**  
– jeweils 20 Uhr:

## „Kleinstadthelden oder Nietzsche, Gott & Idioten“

m<sup>2</sup>-produktion

Theaterstück von Charly Rabanser „Kleinstadthelden“ oder „Nietzsche, Gott & Idioten“ ist die 69. Produktion der Theatergruppe des Kulturvereins m<sup>2</sup>-kulturexpress und erzählt von Menschen, die überall in der zivilisierten Welt anzutreffen sind und die ihr irdisches Dasein mehr oder weniger geschickt bewältigen. Sie leben in Städten, in Dörfern. Sie begegnen uns im Bus, beim Einkaufen, in der Firma. Sie wohnen vielleicht nebenan oder darüber, vielleicht auch darunter. Wir sehen sie ab und zu. Wöchentlich. Täglich. Und manchmal sehen wir sie im Spiegel. Aber da erkennen wir sie nicht. In zwei Einaktern erleben wir Menschen in unterschiedlichen Situationen. Einmal in der Nacht, einmal am Tag. Helden, Verlierer, Spinner. Einfach ganz normale Menschen.

**1. FESTIVAL der MUSIK (25. – 28.10.)**

**HORIZONTAL – VERTIKAL**

**Leitung: Herbert PIXNER**

**Donnerstag, 25. 10. – 20 Uhr:**

**HMBC**

**(holstunarmusigbigbandclub)**

KONZERT – KONZERT – KONZERT

Den holstunarmusigbigbandclub als konventionelle Volksmusikgruppierung zu bezeichnen wäre schlichtweg ein Fehler. Das verwendete Instrumentarium würde zwar in der Volksmusikszene als gewöhnlich eingestuft werden, keineswegs aber die 5 Musiker, die selbiges bedienen. Was ist das? Volksmusik? Pop? Jazz? Weltmusik? Man weiß es nicht. Keiner, der die fünf Vorarlberger gehört hat, wird eine zweifelsfreie Einteilung vornehmen können. Ein HMBC-Konzert soll ein Erlebnis sein. Ein Beutezug durch die musikalische Wildnis – vom Mississippi-Delta bis zu den Gipfeln der Karawanken ist kaum ein Musikstück davor sicher, durch den musikalischen Fleischwolf gedreht zu werden. Was das Publikum sonst erwartet, wissen die Musiker meistens selber nicht. Erwarten Sie das Unerwartete!

**Freitag, 26. 10. – 20 Uhr:**

## ZIGANOFF Jazzmer Band

KONZERT – KONZERT – KONZERT

Das Anliegen der Jazzmer Band Ziganoff ist es, die verschütteten Verbindungen zwischen Klezmer, den Anfängen des Jazz und dem Gipsy-Swing Manouche freizulegen. Der Name dieses Projekts ist mit der rätselhaften Figur Mishka Ziganoff verbunden, einem Ziehharmonikaspielder. Von ihm stammt die legendäre Einspielung von „Koilen“, einem Stück, welches als Urform des Partisanenliedes „Bella Ciao“ gilt. Er stellt den idealen roten Faden dar, welcher nicht nur den Klezmer, den Jazz und Manouche-Swing verbindet, sondern auch an unsere musikalischen Wurzeln heranreicht. Freuen Sie sich auf eine anregende musikalische Zeit- und Kulturreise!

**Samstag, 27. 10. + Sonntag, 28. 10. –**  
jeweils 20 Uhr:

## PIXNER Projekt & Randy

KONZERT – KONZERT – KONZERT

Zum wiederholten Male gastiert das unüberbietbare Pixner Projekt an seinem Lieblingspielort, diesmal aber in Begleitung des genialen Gitarristen RANDY. Ein Hörerlebnis der ganzganzganz besonderen Art. An den beiden Abenden werden Bild und Ton für die neue PIXNER DVD mitgeschnitten.

# Cinetheatro

**Freitag, 2.11. bis Sonntag, 11.11.**

jeweils 20 Uhr:

## **8. Bergfilmfestival**

Faszinierende Bilder, beeindruckende Filme, begeisternde Vorträge stehen auch heuer im Mittelpunkt des diesjährigen Festivals, das sich weit über die Grenzen bereits einen hervorragenden Namen gemacht hat! Das detaillierte Programm ergeht zeitgerecht und wird auch auf unserer Homepage präsentiert: Programmvorschau:

- Stefan Gimpl: „Mit dem Snowboard in die Welt“ (Film + Vortrag)
- Kirchner, Voithofer & Friends: „Social Ski Work“ (Freeride- + Freestyle) - Film
- Silke Perathoner-Unterkircher: „Karl – die letzte Umarmung des Berges“ (Film + Vortrag)
- Daniel Kopp: „Bergsteigen in einer anderen Welt“ (Vortrag)
- Anita & Erich Schmidlechner: „Weltradeln - Südamerika“ (Film)
- Ingeborg Patsch: „Nepal – Land und Leute“ (Film + Vortrag)
- Luis Trenker: „Gold aus Gletschern“ (Film 1954 – Kraftwerksbau Kaprun)
- Gerald Kofler: „Patagonien – Land der Extreme“ (Vortrag)
- Frank Riedinger: „Mongolei – von Mensch zu Mensch“ (Film und Vortrag)
- Hans Thurner: „2000 km Freiheit – zu Fuß über die Alpen“ (Vortrag)
- Heimatfilmabend

**Donnerstag, 15. 11. – 20 Uhr:**

## **Fredi JIRKAL „Das Ungeheuer von Wellness“**

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Jirkal back in Newchurch! Und sicher wieder urlustig! Ein Bierbad lass ich mir ja noch einreden! Aber warum soo viel baden? Warum Schokolade über mich und nicht in mich schütten? Warum überhaupt mitfahren? Es müsste einen Zwischenmenschen geben! Ein 3. Geschlecht! Sexuell unabhängig, optisch neutral, nicht Fisch – nicht Fleisch. Ein Tofu-Mensch quasi! Frau glücklich. Ich glücklich. Alle glücklich. Fredi Jirkal in der Therme Bad Haltsnichtaus.

**Freitag, 16. 11. – 20 Uhr:**

## **Dr. Josef HUTTER-KLEIN „ Quantenphysik in der Medizin – ein neues Zeitalter bricht an“**

VORTRAG – VORTRAG – VORTRAG –

Wie schon im Frühjahr wird auch nun wieder Dr. med. Josef Peter Hutter-Klein seinen Beitrag zu unserer Gesundheit beisteuern. Natürlich beantwortet Dr. Hutter-Klein auch

gerne im Anschluss Ihre Fragen. Er ist in eigener ärztlicher Praxis für Ganzheitsmedizin, Quantenmedizin und Naturheilkunde tätig. In seinem Vortrag wird er Sie in die Welt der Quantenphysik und deren Möglichkeiten in der Diagnose und Therapie entführen.

**Samstag, 17.11. + Freitag, 23. 11. –**

jeweils 20 Uhr:

## **„Kleinstadthelden oder Nietzsche, Gott & Idioten“ m<sup>2</sup>-produktion**

Nähere Info: siehe Donnerstag, 11.10.

**Donnerstag, 22. 11. – 16 UHR!!!!!!!**

## **Theatro Piccolo „Elefantenmond“**

KINDERTHEATER – KINDERTHEATER

Das uralte afrikanische Märchen erzählt die Geschichte vom Elefanten und vom Hasen, die gemeinsam ein Kürbisfeld bestellen. Die Kürbisse des Hasen sind saftiger, gelber und größer. Das weckt den Neid des Elefanten. Als einige Kürbisse auf unerklärliche Weise verschwinden, versteckt sich der Hase in einer Mondnacht in einer Frucht und wird mitsamt dieser vom Elefanten verschluckt... Ab 4 Jahren

**Donnerstag, 22. 11. – 20 Uhr:**

## **Angelika NIDETZKY „MARATHON“**

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Können Sie sich vorstellen, freiwillig 42,195 km zu laufen? Niemals? Powershopping, sonntägliche Arbeitsmeetings oder einen jahrelangen Beziehungsmarathon schon eher? Na, geht doch. Ausdauernd locker und herzerfrischend präzise stellt Niedetzky die Marathoniker des Alltags auf die Bühne und ist dabei um keinen mimischen Felgeaufschwung verlegen. Die Meisterin der Fremd- und Selbstmotivation lässt einen nie vergessen: Wenn der Schmäher erst einmal rennt, dann rennt er auch einen Marathon.

**Mittwoch, 28. 11. – 20 Uhr:**

## **Mercedes ECHERER „Karriere“**

THEATER – THEATER – THEATER

Die (irr)witzige & (halb)seidene Karriere des Fräulein Erna

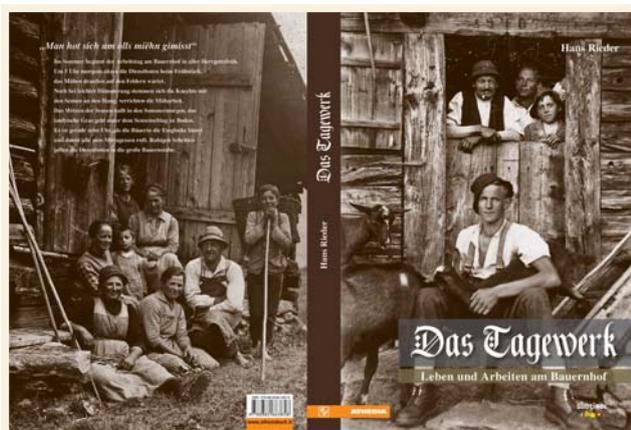
Eine turbulente Geschichte quer durch Europa von Verena Kurth frei nach dem gleichnamigen Roman von Robert Neumann. Musikalische Begleitung an der Stehgeige von Aljoscha Biza. In Szene gesetzt von Rupert Henning. Als Erna und in weiteren 31 Rollen: Mercedes Echerer

# TAURISKA

## Buchpräsentation „Man hot sich um olls miëhn gimisst“ von Hans Rieder, Ahrntal in Südtirol

Samstag, 3. November 2012, um 19.30 Uhr:  
SEKO Center (Raiffeisenbank Krimml),  
Oberkrimml 93, 5743 Krimml

Der Salzburger Pinzgau und das Südtiroler Ahrntal  
Buchvorstellung „Man hot sich um olls miëhn  
gimisst“ von Hans Rieder, Ahrntal in Südtirol



## Altes Wissen wieder beleben - Kochbuch: „Pinzgauer Kost und no a wench drüwa außi gschaud“ von Oliver Altenberger

188 Seiten, über 80 Rezepte, Farb- und S/W-Fotos, TAURISKA Verlag; Preis € 24,90, ISBN 978-3-901257-41-4

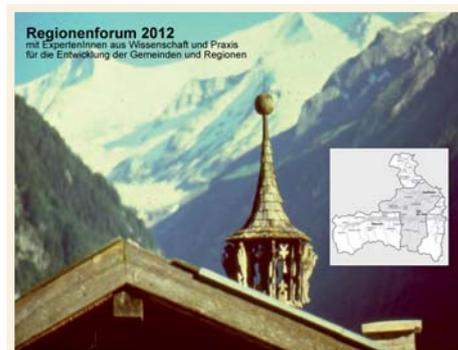
Unterstützt wurde das Projekt: Nationalpark Hohe Tauern, Obstpresse Bramberg, Wildkogelwirte, Panoramahotel Burgeck, Pinzga Speckdorf, Bäckerei Schroll und den kulturellen Sonderprojekten, Land Salzburg



## Tagung Regionenforum 2012 mit ExpertenInnen aus Wissenschaft und Praxis für die Entwicklung der Gemeinden und Regionen

23. November 2012: TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen

In den Jahren 2012 bis 2015 werden in insgesamt drei Veranstaltungen praxisrelevante und zukunftsweisende Themen der Lokal- und Regionalentwicklung aufgeworfen und erörtert. Im Jahr 2012 wird sich das „Salzburger Regionenforum“



Salzburger  
Regionen  
FORUM

dem „Lebensmittel ENERGIE“ als Ressource der Lokal- und Regionalentwicklung widmen. Dabei wird die dahingehende Bedeutung der natürlichen und kulturellen regionalen Ressourcen sowie der regionalen Wissensressourcen thematisiert und diskutiert. Neben den inhaltlichen Zielen soll so vor allem die Partnerschaft zwischen Praxis und Wissenschaft forciert werden. So kommen die Fachvorträge von anerkannten ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis. Als Veranstalter fungiert die WissenschaftsAgentur an der Universität Salzburg, wobei die Veranstaltung im Jahr 2012 in Kooperation u.a. mit der Leopold Kohr-Akademie, dem Verein TAURISKA, dem Klimabündnis Salzburg, der Robert Jungk Bibliothek, dem Büro für angewandte Sozialforschung & Entwicklung (b.a.s.e.) und Consalis konzipiert, koordiniert und durchgeführt wird. Interessierte sind herzlich eingeladen. Mehr Information: [www.leopoldkohr.at](http://www.leopoldkohr.at)

Veranstalter / Information: Verein Tauriska,  
Leopold Kohr-Akademie · Kammerlanderstall ·  
Künstnergasse 15a · 5741 Neukirchen am  
Grossvenediger · Tel.: ++43(0)6565/6145 ·  
E-Mail: [office@tauriska.at](mailto:office@tauriska.at) · [www.tauriska.at](http://www.tauriska.at)

# NEWSFLASH



Way of Life!



TOPAKTUELL

## Der SX4 „Traveller“

2WD oder 4WD // automatische Klimaanlage // 16" Alufelgen // elektrisch einklappbare Außenspiegel // 5" Navigationssystem // Lederlenkrad // Nebelscheinwerfer // Keyless-Start u.v.m.

AB € 16.690,-

bis zu € 4.208,- Ersparnis

LIVE Swift „Style“ gesichtet



- 5-Türer mit kraftvollem 1.2 l Benzinmotor
- inkl. 16" Alufelgen, Dachspoiler, Tempomat
- Lederlenkrad, Parksensoren u.v.m.

€ 2.257,- Ersparnis NUR € 13.990,-

www.suzuki.at

+++ Jetzt auch mit günstiger 1/3 Finanzierung! +++ Jetzt auch mit günstiger 1/3 Finanzierung!

### Fahren Sie jetzt Probe und genießen Sie!

Der neue **SX4 "Traveller"** ist ein treuer Begleiter im kommenden Winter.



CO<sub>2</sub>-Emission: 116-149 g/km, Verbrauch kombiniert: 5,0-6,5 l/100 km. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inklusive 20% MwSt. und NOVA sowie inkl. der Maximalbeträge für § 6a NOVAG - Ökologisierungsgesetz. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.

Zu sehen beim **Autohaus Gründlinger** im Neukirchener Gewerbegebiet.

# NEWSFLASH



Way of Life!



TOPAKTUELL

## Der Swift „Style“

Stylischer 5-Türer mit kraftvollem 1.2 l Benzinmotor // 16" Alufelgen // Dachspoiler // Lederlenkrad // MP3-CD-Radio // Parksensoren // Nebelscheinwerfer // Tempomat u.v.m.

NUR € 13.990,-

€ 2.257,- Ersparnis

www.suzuki.at

+++ Jetzt auch mit günstiger 1/3 Finanzierung! +++ Jetzt auch mit günstiger 1/3 Finanzierung!

### Fahrkomfort in seiner komprimiertesten Form.

Der brandneue **Suzuki Swift 4x4** vereint alles, was man von einem großartigen Kleinwagen erwartet.

CO<sub>2</sub>-Emission: 116 g/km, Verbrauch kombiniert: 5,0 l/100 km. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inklusive 20% MwSt. und NOVA sowie inkl. der Maximalbeträge für § 6a NOVAG - Ökologisierungsgesetz. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.

*Unser Tipp:*

# *Geschenkgutscheine\**

der Neukirchner Kaufleute

**Der  
Geschenk  
Gutschein**  
im Wert von:

**€ 5,-**  
Fünf Euro

*Einzulösen bei den teilnehmenden  
Geschäften der Neukirchner Kaufleute  
(siehe Rückseite)*



*Red Zac Dankl The Electric Company*

*Lichtblick Schmuck & Edle Steine*

*Pinzgauer Spezialitäten Schöppl*

*Internet-Cafe Bäckerei Schroll*

*Geschenke & Ideen Czerny*

*Nindl's Sport Tracht Mode*

*Raiffeisenbank Neukirchen*

*Blumen & Floristik Geli*

*Fleischhauer Rumpold*

*H&M KFZ-Werkstätte*

*Sparkasse Neukirchen*

*Haarstudio Brandner*

*Sport 2000 Herzog*

*Unique Skateshop*

*Mode Millgramer*

*Drogerie Margret*

*Intersport Harms*

*Bäckerei Gruber*

*Brunner&Co*

*Gwandstüb'n*

*Pinzga Brot*

*s.Oliver*

*Boutique Black White*

*Mona Lisa Wellness Beauty Haarstudio*

*Hüttl Erwin Raumaustattung Malerei Geschenke Wohnaccessoires*

*\*Gutscheine erhältlich bei Lichtblick*

## Dies & Das

### Seit kurzem gibt es im Pinzgau das Projekt „die WUNSCHOMA“

Es leben im Pinzgau immer mehr Familien, die keine Großeltern in erreichbarer Nähe haben. Gleichzeitig gibt es viele aktive ältere Menschen, die sich einen regelmäßigen Kontakt zu Familien und Kindern wünschen. Hier will das Projekt Wunschoma als Vermittlungsstelle aktiv werden. Es soll eine längerfristige Beziehung aufgebaut werden. Mittlerweile haben sich bereits 28 Omas und auch 1 Opa aus dem ganzen Pinzgau gemeldet. Auch in Neukirchen suchen 2 junge Familien mit jeweils 2 Buben dringend eine Oma. Die Gegenleistung der Familien an die Wunschoma ist Vereinbarungssache zwischen Familie und der „Wunschoma“. Ein unentgeltlicher Einsatz ist ebenso möglich wie eine Aufwandsentschädigung. Sollten sie gerne Wunschoma werden wollen, melden Sie sich bitte bei Frau Klaudia Kaiser unter: 0676 789 91 74.



### Wohnung in Neukirchen ab März 2013 zu vermieten:

**110 m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, teilmöbliert  
ruhige, zentrale Lage  
herrliche Aussicht, 3. Stock  
Kellerabteil, Garage und  
Autoabstellplatz  
€ 700,-- + Betriebskosten**

Frau Zindes, Tel. 0664/46 042 45



Liebe Kunden,  
es ist wieder soweit:

**BROT  
WOCHE  
13. – 20.  
Oktober**

**5 Semmeln**

**€ 1,00** statt € 1,75

**Plundergebäck**

**€ 1,00** statt € 1,80

**Vollkornbrot** 500 g

**€ 2,00** statt € 2,40

( Preise - nicht gültig bei Zustellung)

**Auf Euren Besuch freut  
sich Sarah Elisabeth  
mit Team!**

Betriebsurlaub: 21. Okt. – 11. Nov.

# Die Bücherei in Neukirchen

## Projekt im November!



### Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 09.30 – 10.30 Uhr

Montag: 19.00 – 20.00 Uhr

## Bücher fahren Zug!

[www.neukirchen.bvoe.at](http://www.neukirchen.bvoe.at)  
06565/6330/13

## Neuigkeiten – tolles Projekt!!!

Mit Unterstützung der



bieten einige Büchereien im Pinzgau – darunter auch WIR - ein großartiges Projekt an:

Ab 5. November haben Pendler, Schüler oder andere Benützer der Bahn die Möglichkeit, im Waggon in Büchern zu schmökern, die dort deponiert sind.

Aus einem ausgewählten Sortiment von diversen Büchereien wird Lektüre für jedes Alter in Regalen und speziellen Lesekisten zur Verfügung gestellt – KOSTENLOS!

Sollte einem Leser ein Buch gefallen, kann er es sich natürlich mitnehmen. Die Rückgabe erfolgt dann entweder im Zug selbst oder in der entsprechenden Bücherei.

Welches Buch von welcher Bibliothek zur Verfügung gestellt wurde, steht auf der jeweils ersten Seite.

Das Projekt LesBar soll wieder zum regelmäßigen Lesen animieren und vor allem Unterhaltung für langweilige Reisetunden bieten.

Wir wünschen viel Vergnügen!

Nachträglich will ich mich noch inständig dafür entschuldigen, dass es im Sommer einige versäumte Büchereidienste gegeben hat.

Unsere Mitarbeiter opfern für euch ihre Freizeit – und manchmal kommt halt was dazwischen!

Für die Bücherei  
Marita Egger



5/12

## Schüler- /LehrerInnensituation 2012/ 13

Im heurigen Schuljahr (Stichtag: 1.10.) besuchen 204 SchülerInnen in 10 Klassen unsere Hauptschule. Insgesamt sind 14 Lehrpersonen mit voller Lehrverpflichtung und 12 LehrerInnen (incl. kath. Rel.) mit verminderter Lehrverpflichtung an der HS Neukirchen beschäftigt. Neu an der unserer Schule sind Frau Dipl. Päd. Verena Gasteiger und Rosmarie Feldbacher (4 Std. Rel. r.k.). Ich wünsche beiden viel Freude und pädagogisches Engagement. Dipl. Päd. Matthias Baic übernimmt 10 Stunden als Sonderpädagoge in einer 2. Klasse. Als Beratungslehrerin arbeitet Frau Lobenwein Elisabeth an unserer Schule.

### Vertretung + Fachkoordinatoren

Leiterstellvertreter:

Christian Ebenkofler  
(Admin.: Thauerer W.,  
Org.: Rudi Budimaier)

Fachkoordinator / Deutsch:

Egger Walter

Fachkoordinator / Englisch:

Neureiter Reinhard

Fachkoordinatorin / Mathematik:

Budimaier Eva

Betreuungslehrer:

Ebenkofler Ch. (für die enge Zusammen-  
arbeit Schule, Eltern, Schüler zuständig)

SchülerberaterIn:

Gandler E., Breitner M.

### AMS-Tage + Betriebsführungen

Die 4. Klassen besuchten in der 2. Schulwoche das Arbeitsmarktservice in Zell am See und informierten sich eingehend über ihre zukünftigen beruflichen Möglichkeiten. Im Anschluss daran wurden Besichtigungen und Führungen in der Bezirkshauptmannschaft bzw. bei der Polizei-Inspektion Zell / See organisiert, sodass die SchülerInnen einen Einblick in den Praxisalltag wichtiger Behörden bekamen.

### Mittagessen Seniorenansitz

Seit Jahren bieten wir gemeinsam mit dem Seniorenansitz und der Marktgemeinde Neukirchen ein sehr kostengünstiges Mittagessen (€ 3,10 inkl. Getränk) für SchülerInnen an, die Nachmittagsun-

terricht haben. Neben der Einnahme der (günstigen) Mittagsmahlzeit steht auch der Gedanke im Vordergrund, auf diesem Wege eine Plattform zu schaffen, auf der sich die junge und die ältere Generation treffen und miteinander kommunizieren. Vielleicht gelingt es durch die Überzeugungskraft so mancher Eltern, dass diese Serviceleistung unserer Schule wieder mehr „angenommen“ wird.

### Homepage HS Neukirchen

Alle wichtigen Termine des Schuljahres sowie weitere Informationen, viele Bilder und Formulare werden auch auf unserer Homepage präsentiert.

Adresse: [www.hs-neukirchen.salzburg.at](http://www.hs-neukirchen.salzburg.at)

Entschuldigungsformulare und Ansuchen für Unterrichtsfreistellungen finden Sie im Downloadbereich.

### DANKE!!!

In den Sommerferien wurden einige Sanierungsarbeiten durchgeführt, wofür ich mich bei den Verantwortlichen der Schulerhaltergemeinden sehr herzlich bedanke:

- Die Skulpturen am Schulhofvorplatz wurden repariert und der gesamte Vorplatz erstrahlt in neuem Glanz.
- Der Boden im „alten“ Turnsaal wurde saniert und neue Linien gezogen.
- In den Räumen im westlichen Trakt wurden Internetanschlüsse installiert.

Wir bedanken uns auch bei allen, die uns im Laufe eines Schuljahres immer wieder Materialien (z.B.: für den Werkunterricht) kostenlos zur Verfügung stellen.

### Neue Mittelschule

Wie bereits öfters mitgeteilt, startet die HS Neukirchen im kommenden Schuljahr – beginnend mit den 1. Klassen – mit der Neuen Mittelschule (NMS). Das Kollegium unserer Schule wird sich intensiv darauf vorbereiten, sodass wir bestens gerüstet die neuen Herausforderungen bewältigen werden. Für die Eltern der 4. Klassen der Volksschulen Krimml, Wald und Neukirchen gibt es im Herbst einen Informationsabend, damit auch die Eltern bestmöglich über die Änderungen, die die NMS mit sich bringt, Bescheid wissen.

*HD Kirchner Hubert*

Sprachen  
Sport  
Tanz  
Gesundheit  
Bewegung  
Wohlbefinden  
Schönheit  
Fortbildung  
Allgemeinwissen  
Kulinarisches  
Gemeinsamkeit  
Freude  
Spaß  
Erwachsene  
Jugendliche  
Kinder  
Babies  
Musik  
Gesang  
Kinderturnen  
Jazz-Dance  
Gitarre  
Englisch  
Italienisch  
Fasten  
Zeit für mich  
Schwimmen  
Rückenfit  
Step-Aerobic  
Reiten  
Langlauf  
Discofox  
Volkstanz  
Salsa  
TanzWorkshop  
Astronomie  
Hunde verstehen  
Computer  
Make up  
Theater  
Gesang  
Trommeln  
Malen  
Fotografie  
Kochen  
Backen  
Fünf Elemente

**Details im Programmheft oder  
unter [www.volkshochschule.at](http://www.volkshochschule.at)**

**... das alles kann die Volkshochschule  
in Neukirchen**

Viel Spaß mit dem Herbstprogramm!

**Anmeldungen unter 0664-60079500  
oder [neukirchen@volkshochschule.at](mailto:neukirchen@volkshochschule.at)**



www.notheegger-salinger.at - Foto: Johannes Felch

# Ein Traumbad nach Maß – das macht Spaß!

Hauschild installiert nicht nur Sicherheit, sondern auch Ihre ganz private Wellness-Insel. Mit allem, was dem Körper und der Seele gut tut: Dampfdusche, Whirlpool, Hydromassage und noch viel mehr ...



**Hauschild**  
Bad und Heizung

[www.hauschild.com](http://www.hauschild.com)

Neukirchen · Mittersill · Aurach bei Kitzbühel · Ellmau

5741 Neukirchen, Künstlergasse 241

Tel. 06565/39833, [neukirchen@hauschild.com](mailto:neukirchen@hauschild.com)

5730 Mittersill, Gerlosstraße 12

Telefon 0 65 62/55 35, [mittersill@hauschild.com](mailto:mittersill@hauschild.com)

### Alle Jahre wieder ...

hieß es am 10. September, als sich die Schultore wieder 6ffneten. Seither ist bereits ein Monat vergangen und wir sind schon mitten drinnen im Lernen und Arbeiten.

### Renovierungen am Geb6ude

W6ahrend der Sommerferien wurden unsere beiden Hauptg6ange farblich versch6onert und gerade noch rechtzeitig zum ersten Schultag bekam die Schule ein „neues Gesicht“. Eine neue Eingangst6ure, die vor allem nicht nur sch6on ist, sondern auch einen modernen Brandschutz-Fluchtbeschluss hat.

Unser Schulwart und das Reinigungsteam haben wieder „ganze Arbeit“ im Kampf gegen den Schulstaub geleistet. Oft wird diese Arbeit als selbstverst6andlich angesehen. Wir vom Team der VS wissen, dass dem nicht so ist und daher wieder einmal ein herzliches Dankesch6on daf6ur. Mehr werden wir zurzeit leider nicht ... wir starten dieses Schuljahr mit „nur“ 84 Kindern, das sind knapp 5 Klassen. Wie sich das in Zukunft entwickeln wird, wir werden sehen.

Die drei **LesepatInnen**, die sich auf meinen Aufruf hin zur **freiwilligen, unentgeltlichen Hilfe beim Lesenlernen** gemeldet haben, absolvierten Ende September eine ganzt6agige Einschulung durch die Landesschulinspektorin. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und werden sie und ihre Aufgaben in unserem Schulforum vorstellen. Ich m6ochte mich jetzt schon f6ur das Engagement – in Zeiten wie diesen leider keine Selbstverst6andlichkeit mehr! - bedanken!

### Verkehrssicherheit rund um die Schule - wie jedes Jahr ein besonderes Anliegen ...

Ebenfalls in der letzten Woche vor Schulbeginn wurde eine **Fug6angermarkierung** zum sicheren 6berqueren der Straße f6ur die Kinder aufgemalt und auch der Fug6angerweg von der Hauptstraße zum oberen Kirchplatz farblich erneuert. Meine Bitte an alle Autofahrer ist es nun, diese Zeichen zu beachten und zum Wohle unserer Kinder diese Markierungen **weder zu befahren noch zu beparken!** So wird auch die

Verkehrserziehung, die wir ganz verst6arkt am Anfang jedes Jahres mit den Kindern durchf6hren, zur sinnvollen Aktion! Im Bild diesmal unsere Erstklassler mit den gesponserten Warn-



westen der Raiba Neukirchen und dem Schulbetreuer unserer Ortspolizei.

Wie jedes Jahr w6unsche ich nun den Sch6ulerinnen und Sch6ulern mit ihren Lehrerinnen und Lehrern ein ertragreiches und engagiertes Arbeitsjahr. Von den Eltern erhoffe ich viel Wertsch6atzung und ungebrochenes Ver-

trauen in unsere Arbeit (allen Medienverunglimpfungen zum Trotz!!), damit wir das Beste f6ur eure Kinder erreichen. Wenn alle zusammen helfen, sollte es gelingen.

Wer B6aume setzt, obwohl er weiß, dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird, hat zumindest angefangen, den Sinn des Lebens zu begreifen.

Einen bunten Herbst w6unscht euch

VD Angelika Nussbaumer



# huki persönlich

Griechenland steht mit seinen Finanzproblemen seit Jahren im Mittelpunkt aller Krisendebatten, egal ob es sich um Euro-, Schulden- oder Finanzkrisenmeldungen handelt. Deshalb nutzte ich die Gelegenheit - anlässlich eines Urlaubsaufenthaltes auf der wunderschönen Insel Kreta - mich direkt vor Ort bei Einheimischen und Betroffenen zu erkundigen, wie es tatsächlich dem gebeutelten Land und seinen Menschen geht. Und genauso widersprüchlich und unterschiedlich wie die Meinungen aller Experten und Politiker sind, wie man die Krise am besten lösen könnte, sind auch die Aussagen der Befragten:

„50 % der Griechen bleiben als Gäste heuer aus, aber sonst läuft die Saison ganz gut. Wir in Kreta haben alles, können alleine überleben, aber in den Städten ist die Lage prekär. Der Winter wird sehr hart werden und auch eine Entscheidung - so oder so - bringen!“ (Chef eines Restaurants)

„Böse und angespannte Lage! Die einheimischen Leute haben kein Geld, stornieren ihren Urlaub, weil sie sich nicht einmal mehr die Anreise auf Grund der hohen Spritpreise (Anm.: 1 Liter Benzin - ca. € 1,95) leisten können! (Chef eines Hotels)

„Glaubt nichts, was im Fernsehen, im Radio, in den Zeitungen über uns gemeldet wird. Gebt uns eine Chance, wir schaffen das!“ (Kellner und Nebenerwerbsbauer)

„Die Situation in den großen Städten ist bedenklich, ist schlecht! Die Leute haben kein Geld mehr und die Kosten für das alltägliche Leben dort sind viel zu teuer!“ (Studentin)

„Was soll ich sagen? Vor 2 Jahren verdiente ich 1300 Euro, im Vorjahr 1100 Euro und heuer 650 Euro. Aber auf Grund der ausbleibenden - hauptsächlich griechischen - Gäste bin ich jetzt arbeitslos!“ (Hotelrezeptionist) - Anm.: im Zuge der aufgezwungenen Sparpakete durch die EU mussten alle Kollektivvertragsvereinbarungen gekündigt werden und jeder Betrieb hat jetzt die Möglichkeit, Löhne ohne jede gesetzliche Grundlage mit seinen Arbeitnehmern zu vereinbaren. Dass dies bei einer hohen Arbeitslosenrate zu Dumpinglöhnen führt, versteht sich von selbst!

Wie gesagt, die Aussagen sind so widersprüch-

lich wie die Expertenmeinungen. Und genauso wie alle Europäer auf den / die warten, der die beste Lösung parat hat, warten die Griechen auf Hilfe. Denn die EU-Hilfe in Milliardenhöhe, die bisher ins Land geflossen ist, hatte nur ein vorrangiges Ziel: den Großbanken ihr Geld wieder zu bringen, das sie den Griechen jahrelang - ohne viel nachzufragen - geliehen hatten. Beim einfachen griechischen Bürger ist von diesen Milliardenbeträgen kein einziger Cent angekommen. Im Gegenteil: die einfachen Leute aus der Unter- und Mittelschicht, die Pensionisten, die kranken und armen Leute spüren die Sparmaßnahmen am extremsten, denn sie sind mehr als Existenz bedrohend. Wie es solcherart gelingen soll, die am Boden liegende griechische Wirtschaft - sprich: den Konsum - anzukurbeln, kann sich jeder selbst ausrechnen. Denn „zu Tode gespart, ist auch tot!“

Wenn dann die deutsche Bundeskanzlerin - angesichts der fatalen Auswirkungen der von ihr mitbeschlossenen EU-Sparzwänge auf die derzeitigen Lebensumstände der griechischen Bevölkerung - die momentane Situation mit dem Satz kommentiert: „Mir blutet das Herz, wenn ich das sehe“, dann kommt mir das so vor, als würde eine Lehrperson einem Schüler bei einer alles entscheidenden Nachprüfung unlösbare Aufgaben bzw. so schwierige Fragen stellen, die der Prüfling auf keinen Fall beantworten kann und ihm dann um den Hals fallen und ihn bedauern, weil er jetzt eben sitzen bleiben müsse! Blanker Zynismus in meinen Augen!

Liest man dann noch von milliardenschweren Vorverträgen, die die USA mit Griechenland bezüglich Ölvorkommen in der Ägäis bereits für die Zukunft ausverhandelt haben soll, dann treibt es einem die Zornesröte ins Gesicht. Einerseits blutet ein Großteil der griechischen Bevölkerung auf Jahre hinaus, um etwas auszubaden, wofür sie nichts kann und andererseits häufen wir Schulden für die nachfolgenden Generationen an, die auch nichts dafür können, damit sich die skrupellosen „Gierschläuche“ dieser Welt - seit Jahren unbehelligt von der Politik - ins Fäustchen lachen, meint *huki persönlich.*

Mit unseren Bewohnern machten wir uns auf den Weg ins Zentrum von Neukirchen um, bei herrlichem Wetter, beim Pavillon unser Picknick aufzuschlagen!

Danke an ALLE, die mitgeholfen haben, einen unvergesslichen Tag für unsere Bewohner zu gestalten.



Für den Seniorenansitz Neukirchen  
Manfred Steger



Alles im, am und um's Haus.

## **Budimayr & Steiner KG**

**- Hausbetreuung**

**- Baugewerbe**

**- Montagetischler**

5741 Neukirchen, GÜlln 235

[www.budimayr-steiner.at](http://www.budimayr-steiner.at)

Geschäftsführung: Budimayr Günther      Tel.: 0043/650/5327888  
Steiner Hans      Tel.: 0043/680/2186147

sucht für die kommende Wintersaison 2012/2013 verlässliche Arbeitskräfte (weiblich und männlich) zur Reinigung von neu errichteten Ferienhäusern bzw. -wohnungen in Hochkrimml (Duxeralm und Silberleiten) und in Neukirchen.

### **Sehr gute Verdienstmöglichkeit!**

Arbeitstage: Samstag und/oder Sonntag  
Mitfahrgelegenheit nach Hochkrimml ist teilweise gegeben!

Kontakt: Budimayr Christina  
0664/5439291 oder [info@budimayr-steiner.at](mailto:info@budimayr-steiner.at)

## **Was Gary hört – CD-Tipp**

### **MATCHBOX TWENTY – NORTH**

Matchbox Twenty haben in den vergangenen Jahren weltweit 20 Millionen Alben verkauft und zählen damit zu den erfolgreichsten Alternative Acts. Die Zahlen in Österreich lassen allerdings zu wünschen übrig – eine Top-10-Platzierung haben sie bisher noch nicht erreicht. An der Musik kann es nicht liegen, denn die Melodien sind eingängig, bisweilen hymnisch, immer mit dem nötigen Schuss Optimismus und absolut stadiontauglich.

Zehn Jahre sind seit dem dritten Album „More Than You Think You Are“ vergangen und der in Deutschland geborene Fronter Rob Thomas war zwischenzeitlich solo aktiv. Als Lebenszeichen gab es 2007 die Compilation „Exile On Mainstream“ und weiter geht es nun mit „North“.

Die Songs haben den Esprit von Maroon 5 in sich, ebenso wie die Songwriter-Qualitäten eines Milow oder Jason Mraz. Frisch und frei von der Leber weg – und trotzdem insgesamt recht ruhig. Da gibt es die feine Ballade „I Will“, das disko-lastige „Put Your Hands Up“, den Ohrwurm „Like Sugar“ oder den von Kyle Cook eingesungenen Kracher „The Way“ und die Hitsingle „She's so mean“.

Die Best-of-Zusammenstellung vor fünf Jahren schielte augenzwinkernd in Richtung Mainstream. Mit dem neuen Werk legen Matchbox Twenty aber jeden Sarkasmus ab und klingen tatsächlich sehr poppig. Das mag langjährige Fans abschrecken, könnte aber der richtige Schritt zum Durchbruch in Europa sein.



## Zum Schmunzeln



### Basisdemokratie???

Alteingesessene Neukirchner Bürgerinnen und Bürger demonstrierten im Rahmen des „Krapfenfestes“ mit einer stundenlangen Sitzblockade in unmittelbarer Nähe des Marktbrunnens für eine verkehrsberuhigte Marktstraße. Zuerst war auch ein Hungerstreik geplant, doch der unmittelbare, kulinarische Lockduft, der von den Krapfenständen in die Nasen der Blockierer strömte, sorgte dafür, dass diese Idee verworfen wurde. Die Sitzstreiker einigten sich deshalb darauf, mittags ordentlich zu essen und anschließend die feste Nahrungsaufnahme zu beenden und sich nur mehr flüssig zu ernähren. Mit der einbrechenden Dunkelheit sanken auch die Temperaturen, doch wärmende Gaspfiffelinge sorgten dafür, dass die basisdemokratischen Demonstranten lange durchhielten und sich erst spät abends auf den Nachhauseweg machen mussten ...

### Venediger ...

Viele Gruppen und Vereine tragen voller Stolz den Venediger in ihren Clubnamen. Deshalb gehört es auch zur guten Sitte, dass die Mitglieder solcher Vereinigungen auch einmal gemeinsam den „höchsten Salzburger“ besteigen. Und genau aus diesem Grunde machten sich auch die Krampusse der „Venediger-Pass“ auf den steilen, langen Weg, um den Gipfel zu erklimmen. Doch nicht jeder der vorweihnachtlichen Teufel verfügte über die Kondition, um dieses bergsteigerische Unterfangen - so mir nichts dir nichts - zu absolvieren und die lange Geherei wurde für untrainierte Vereinsmitglieder zu einem so richtigen Hatscher. Dies führte dann dazu, dass ein Krampal auf dem Anstieg über den Gletscher die alles entscheidende Frage stellte: „Warum heißen wir eigentlich nicht „Bus-Hittl-Pass“, dann könnten wir uns diese Plagerei hier ersparen?“

### Nikotin-Verbot

Als ihr Gatte Franz den Tschik-Laden übernahm,

wähnte sich seine Gattin S., eine Raucherin, schon im Nikotin-Paradies. Endlich könnte sie beim Zigaretten-Konsum aus dem vollen Angebot schöpfen! Doch diese Annahme änderte sich schlagartig, als ihr Franz zu verstehen gab, sie dürfe sich im eigenen Laden nicht mit Rauchware eindecken. Und so pilgert die Franzens-Frau täglich zum Tschik-Stoni, um sich ihre eigenen Glimmstängel zu besorgen, denn der eheliche Frieden ist eben mehr wert als die Sucht nach Zigaretten aus dem eigenen Laden ...

### Sinn erfassendes Lesen?

Ein aus dem südlichen Europa kommender, bereits langjähriger Mitarbeiter eines Hotels im oberen Oberpinzgau kämpft immer noch mit der deutschen Sprache – in Schrift und Ton. Obwohl sich der nette Hausmeister redlich bemüht, die Sprache halbwegs zu erlernen, vermischen sich oftmals die Buchstaben und Wörter zu einem Gewirr, das nicht eindeutig verständlich klingt. Seine sprachlichen Defizite kompensiert er mit Gesten, die seinem Gesprächspartner das erklären, was er eigentlich sagen will! Problematischer wird´s, wenn´s um´s Lesen geht, was mehr als verständlich ist, wenn sich schon beim Sprechen ständig die Buchstaben fälschlicherweise vermischen. Wird dann in der Hotelküche einmal eine Liste aufgehängt, auf der zu Bruch gegangenes Geschirr zwecks Nachkauf eingetragen werden soll, steht der Hausmeister davor und seine Blicke wandern über das Geschriebene. Schließlich kommentiert der des Lesens nicht so Mächtige die ausgehängte Geschirrliste mit seiner Feststellung: „Super! Habe Sonntag, Montag frei!“

### Einladung

„Kalorien sind kleine Tiere, die in der Nacht die Kleider enger nähen!“ steht auf einem Plakat in Innsbruck, welches zu einem Yoga-Kurs einlädt ...



## Zum Schmunzeln



### Hoher Besuch

Die sinkenden Geburtenzahlen in Neukirchen in den vergangenen Jahren haben auch die Störche hellhörig gemacht, deshalb schickten sie kürzlich einen Vertreter vorbei, um nach dem Rechten zu sehen! Möge uns sein Besuch zukünftig Heerscharen von Kindern bescheren ...

### Namensänderung?: b. Bbg. statt a. Grv.

Laut Angaben des Wildkogelbahnen-Chefkassiers haben sich findige Bramberger mit dem Gedanken getragen, Neukirchen auf Grund des kurzzeitig fehlenden Gipfelkreuzes am Großvenediger mit einem neuen Beisatz im Ortsnamen zu versehen: Neukirchen bei Bramberg!

## Veranstaltungskalender 2012

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter: [www.neukirchen.at](http://www.neukirchen.at)

### Oktober 2012

Fr 05. bis So 07.10.		Schweini´s Oktoberfest
Fr 05. bis So 07.10.		„Treff ma uns in da Mittn“ mit den Hilandern / Wildkogel Arena
Samstag 06.10.	16:00 Uhr	Fußballheimspiel gegen Saalfelden 1b
Samstag 13.10.		Saison Zuasperra / Hotel Gassner
Sonntag 14.10.	11:00 Uhr	Frühschoppen mit dem Tauernecho / Alpengasthof Stockenbaum
Samstag 20.10.	16:00 Uhr	Fußballheimspiel gegen Muhr
Samstag 20.10.	08:30 Uhr bis 11:00 Uhr	Kinderartikel- und Spielzeugbazar / Volksschule Neukirchen
Sa 20. bis So 21.10.		3. Welt-Bazar / Pfarrheim Neukirchen
Freitag, 26.10.	20:00 Uhr	Musical „Fight for Light II“ / Pfarrkirche Neukirchen

### November 2012

Fr 02. bis So 11.11.		Bergfilmfestival / Cinetheatro Neukirchen
Sa 03. bis So 04.11.		17. Kameradschaftsbundsschießen / Gh. Venedigerhof

Wir bitten Sie, Ihre Veranstaltungen im Gemeindeamt bei Hr. Manfred Steger zu melden. Danke!

## In eigener Sache



**A**us organisatorischen und redaktionellen Gründen erweitern wir unser Kernteam, um den Sporkulex zukünftig noch attraktiver, informativer und lesenswerter zu gestalten. Frau Gitti Stöckl, eine „gestandene“ Neukirchnerin wird im Rahmen des Zeitungsvereins Sporkulex unsere Mannschaft ehrenamtlich verstärken.

### **Kurzporträt:**

- \* Gitti Stöckl (Tischlerbauer), 29 Jahre alt
- \* Schulbildung: 4 Jahre VS, 4 Jahre HS, 4 Jahre HAK
- \* anschließend eine 3-jährige Lehre als Hotel- und Gastgewerbeassistentin im Hotel Unterbrunn
- \* danach 8 Jahre Chef-Sekretärin bei der GASTEIGER BADARCHITEKTUR in Aurach / Kitzbühel
- \* Berufsbegleitend seit September 2010 Abendmatura am BFI Kitzbühel
- \* derzeit im vorletzten Maturasemester und volle Konzentration auf die Prüfungen im Frühling 2013
- \* Hobbys: Biken, Langlauf

Neben zusätzlichen Berichten über Feiern und Jubiläen wird sich Gitti auch um das Inserat-Aufkommen kümmern, das bei den vergangenen Ausgaben immer rückläufiger geworden ist, sodass wir - trotz der vielen Leserspenden - den Sporkulex nicht mehr kostendeckend produzieren konnten. Durch die Mitarbeit von Gitti wird einerseits der Sporkulex noch mehr zusätzliche Berichte veröffentlichen und andererseits hoffen wir, dass durch die persönlichen Kontakte zu den Firmen auch das Inserat-Aufkommen gesteigert werden kann, damit wir frohen Mutes in die Zukunft blicken können.

Außerdem werden wir alles versuchen und unternehmen, dass unsere Gemeindezeitung zukünftig wieder schneller in den einzelnen Haushalten ankommt und der zeitliche Rahmen zwischen Redaktionsschluss und Zustellung möglichst kurz gehalten wird.

Durch die Mitarbeit von Gitti Stöckl ändert sich für alle Vereins- und Clubfunktionäre, die uns bisher mit Neuigkeiten aus ihrem Umfeld versorgt haben, nichts und wir ersuchen die GestalterInnen dieser Berichte, uns auch weiterhin in gewohnter Art und Weise mit Beiträgen (+ Fotos) zu „versorgen“. Diese Beiträge sind die Basis unserer Zeitung und die zusätzlichen Berichte, die durch Gitti in den Sporkulex neu einfließen, sollen dazu beitragen, dass der Informations- und Bildanteil gesteigert wird.

Wir sind guter Dinge, dass es uns durch das Engagement von Gitti gelingt, unsere Berichterstattung zu erweitern und wir dadurch unseren LeserInnen umfangreichere Informationen anbieten können.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Gitti Stöckl viel Ausdauer und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe und unseren LeserInnen viel Spaß beim Lesen ihrer Berichte.

*Bernhard Gruber & Hubert Kirchner  
Zeitungsverein Sporkulex*

## Nationalfeiertagswanderung in die Wilde Gerlos

Die Nationalparkverwaltung bietet alljährlich am Nationalfeiertag eine geführte Wanderung an. Dieses Jahr geht diese in das westlichste Tauerntal – das Wildgerlostal.

Die Zufahrt zum Treffpunkt erfolgt über Krimml und den Gerlospass zum Gasthof Finkau - südlich vom Durlaßbodenspeicher - oder vom Zillertal über den Ort Gerlos.

Vom Alpengasthof Finkau (1450m Meereshöhe) wandern wir durch einen urtümlichen Bergmischwald. Ein familienfreundlich angelegter Weg führt uns zu eindrucksvollen Aussichtspunkten des Naturdenkmals Leitenkammerklamm. Die Wilde Gerlos zwingt sich hier durch unzählige Auskolkungen und enge Schluchten. Etwa 1 Stunde benötigen wir zur Trissl Alm. Unterhalb des Almgebäudes besuchen wir die neu gestaltete Drechselhütte. In einem gemeinsamen Projekt von der Polytechnischen Schule Mittersill und der Nationalparkverwaltung wurde dieses Gebäude saniert und renoviert. Bis in die 1960er Jahre wurden hier diverse Gebrauchsgegenstände aus Zirbenholz gedrechselt, zum Antrieb der Drechselbank wurde die Wasserkraft des Wildkarbaches genützt.

Ein Nationalpark Ranger zeigt den richtigen Umgang mit der Drechselbank.

Je nach Zeitreserve und Wetterlage wandern wir anschließend zu einem markanten Aussichtspunkt um die bizarren Gipfel der Reichenspitzgruppe zu bestaunen. Knorrige Zirben und die frisch mit Schnee angezuckerten Gletscher sind weitere Höhepunkte an diesem Herbsttag.

1 Woche vor der Tour in der Nationalparkverwaltung Hohe Tauern Salzburg Tel.: 06562/40849/33

### Anmerkung:

Diese Exkursion ist kostenlos.



### Termin:

Geführte Nationalparkexkursion  
am 26. Oktober 2012

### Treffpunkt:

09:00 Uhr, Gasthof Finkau - Eingang Wildgerlostal

### Gesamtzeit:

Etwa 4 Stunden, 250 Höhenmeter Anstieg,  
leichte Wanderung

### Einkehrmöglichkeiten:

Gasthof Finkau

### Anmeldung:

UNBEDINGT ERFORDERLICH, bis spätestens



# Dokumentarfilm

## „Brauchtum, Tradition, Volkssport - das Eisschießen im Pinzgau - nach Pinzgauer Spielart“

Der Film, eine dreiteilige DVD - Kollektion, zu jeweils 1 Stunde, dokumentiert die traditionsreiche Pinzgauer Spielart im Eis- und Stocksport. Drei Stunden lang wird hier ein umfassender Einblick in die verschiedenen Eis- und Stocksportdisziplinen gewährt. Jeweils im Vorspann der drei Filmteile sind Pinzgauer Landschaftsaufnahmen zu sehen. Nachdem mehr als zwölftausend Stocksportler und Stocksportlerin-

nen dem Eisschießen in dieser Spielart - im gesamten Bundesland Salzburg und den angrenzenden Regionen - verfallen sind, ist es eine Aktion, unsere Sportart mit all ihren Eigenheiten der Bevölkerung näher zu bringen.

Der Film erklärt in Wort und Bild die Schönheit der Region Pinzgau, das Naturell seiner Bewohner, welche in großer Anzahl den Sport ausüben, egal ob als Hobby - oder als Leistungssport. Er

bringt uns die vielen Varianten und Bewerbsarten näher. Er zeigt, dass man von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter den Eis- und Stocksport betreiben und immer daran Vergnügen haben kann, aber ebenso auch Wettbewerbsatmosphäre haben kann. Über 60 Stunden Filmmaterial aus 30 Veranstaltungen der letzten 4 Jahre nahm die Filmemacherin Margit Gantner vom Filmclub Oberpinzgau auf. Dazu gibt's noch umfangreiche Archivbeiträge. Als Sprecher im Film kommt der Neukircher Hauptschuldirektor Hubert Kirchner zum Einsatz. Regie und Text: Anton Empl

**Kaufmöglichkeit:** E-Mail an: [eisschuetzen-pinzgau@sbg.at](mailto:eisschuetzen-pinzgau@sbg.at) sowie Raika Wald oder Tel.Nr. 06566 / 8310  
DVD: € 35,00  
DVD mit Broschüre: € 39,90  
für Vereinsmitglieder des EV Neukirchen: € 33,00



SKB-Neukirchen am Großvenediger

**Venedigerhof**

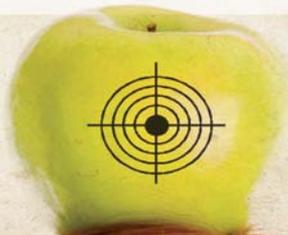
Alpengasthof & Jugendhotel 1.200 m üBM.

## 17. Kameradschafts- bundschießen

3. und 4.11.2012

Venedigerhof am Roßberg, Neukirchen

Zimmergewehrschießen mit Luftgewehr auf 4 Schießständen  
Sa. 3.11. von 15.00 - 21.00 h, So. 4.11. von 13.00 - 18.00 h



# Arbeitnehmerveranlagung

## Berufsgruppenpauschale

Für einige Berufsgruppen sind **pauschalisierte Werbungskosten** vorgesehen. Sie können **ohne Nachweise** der tatsächlichen Aufwendungen im Wege der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden.

Auf Verlangen des Finanzamtes ist eine Bestätigung des Arbeitgebers vorzulegen, aus der folgende Daten hervorgehen:

- **die ausgeübte Tätigkeit (Berufsgruppe)**
- **der Umstand, dass die Tätigkeit ausschließlich ausgeübt wird**
- **der Zeitraum der Tätigkeit und allfällige Unterbrechungen**
- **bei Fernsehschaffenden die Anzahl der Auftritte**
- **die Kostenersätze (ausgenommen bei Vertretern)**

Zusätzlich zum Pauschalbetrag können keine weiteren (auch keine außerordentlichen) Werbungskosten aus dieser Tätigkeit abgesetzt werden. Fallen höhere Werbungskosten an, können an Stelle der Pauschalbeträge die tatsächlichen Kosten geltend gemacht werden.

Für folgende Berufsgruppen sind Werbungskostenpauschalbeträge vorgesehen:

- **Artistinnen/Artisten**
- **Bühnendarsteller/innen und Filmschauspieler/innen**
- **Fernsehschaffende**
- **Journalistinnen/Journalisten**
- **Musiker/innen (nicht Musiklehrer!)**
- **Forstarbeiter/innen ohne Motorsäge**
- **Forstarbeiter/innen mit Motorsäge**
- **Förster/innen und Berufsjäger/innen im Revierdienst**
- **Hausbesorger/innen** (Dienstverhältnis vor dem 01.07.2000 abgeschlossen!)
- **Heimarbeiter/innen** (Personen die dem Heimarbeitergesetz unterliegen)
- **Vertreter/innen** (mehr als die Hälfte der Gesamtarbeitszeit im Außendienst!)
- **Mitglieder einer Stadt-, Gemeinde- oder Ortsvertretung**

Erstreckt sich die Tätigkeit nicht auf das ganze Jahr, ist der Werbungskostenpauschalbetrag entsprechend zu aliquotieren. Vom Arbeitgeber steuerfrei ausbezahlte Kostenersätze (z. B. Tages- und Nächtigungsgelder, Kilometergelder bei Dienstreisen) kürzen den jeweiligen Pauschalbetrag. Dies gilt nicht für Vertreter/innen, bei denen Kostenersätze für den Außendienst auf das Pauschale nicht anzurechnen sind. Zur Ermittlung der richtigen Bemessungsgrundlage wird der Lohnzettel des betreffenden Kalenderjahres herangezogen. Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

### Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-  
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

**Martina Dreier**

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

### Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl). Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout + Gestaltung: Werbemanufaktur Anhaus; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Zeitungsverein Sporkulex** Gruber Bernhard & Kirchner Hubert (Redaktion) b.gruber@gruber-partner.at; hubert.kirchner@sbg.at  
**Vertrieb:** an jeden Neukirchner Haushalt  
**Anschrift:** 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **135. Ausgabe (Dezember 2012):**

Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!



## Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen

ab 15.10.2012  
Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr  
und von 14.00 bis 16.30 Uhr

## Information der Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg

### Werbemittel Winter 2012/13

Wir freuen uns auf die bevorstehende Wintersaison und die Verbesserungen in der Wildkogel-Arena!

Fertig und abholbereit sind folgende Werbemittel

- Prospekt Wildkogelbahnen
- Winter-Info mit Veranstaltungen, Infrastruktur, Gastro, ...
- Schneewalzer-Folder

Diese Tage ausgeliefert wird der neue Häuser- und Imagekatalog.

Das Wildkogel-Arena Magazin wird gerade vorbereitet, die Fertigstellung ist Ende Oktober geplant, dann erfolgt der Versand an rund 7.500 Stammgästeadressen im In- und Ausland.

Wie schon öfter möchten wir auf unser umfangreiches Bildarchiv hinweisen, die Fotos stellen wir unseren Mitgliedern gegen Nennung im Impressum gerne zur Verfügung.

### Ideen-Workshop

Wie anlässlich der Vollversammlung am 12. Juni 2012 besprochen laden wir alle Tourismus-Interessierten zum

**Ideen-Workshop  
am Donnerstag, 11. Okt. 2012  
um 19.30 Uhr im Gasthof Friedburg ein.**

Vorher organisieren wir eine Wanderung entlang des Kapellenweges bis zum Ghf. Friedburg, Treffpunkt ist am Donnerstag, 11. Okt. 2012 um 16 Uhr beim Tourismusbüro.

### Loipenbeschilderung

In Zusammenarbeit mit den Langlauf-Verantwortlichen, der Marktgemeinde Neukirchen, der Ferienregion Nationalpark GmbH und der Werbemanufaktur Anhaus haben wir die neue Loipenbeschilderung umgesetzt. Wir bedanken uns bei allen, die dabei mitgeholfen haben ganz herzlich! Unser Dank gilt auch den Grundbesitzern, auf deren Feldern wir die Loipe spuren dürfen!





## WILDKOGEL CARD

Die Vorbereitungen für die Wildkogel Card laufen und erste Werbemittel sind in Produktion. Aktuelle Infos sind auf der Website zu finden und die Card-Broschüre wird bis spätestens Ende Nov. 2012 fertig sein.

## Wildkogel-Aktiv-Programm

Das Wildkogel-Aktiv Programm wurde von unseren Gästen heuer sehr gut angenommen, wir freuen uns über die tolle Beteiligung! Für Wünsche und Anregungen sind wir offen, melden Sie diese gegebenenfalls bis 19. Okt. 2012 im Tourismusbüro. Wie auch in den Vorjahren werden wir uns bemühen, das neue Programm 2013 bis spätestens Dez. 2012 aufzulegen, damit unsere Wintergäste sehen, dass es auch im Sommer bei uns sehr schön und abwechslungsreich ist.

## 8. Triumph Tridays

Die Vermieterausschreibung für die Kontingente der Tridays 21.-23.6.2013 & Triweek 16.-23.6.2013 wird diese Tage per Mail versendet. Interessenten melden sich bitte mit ihren Freimeldungen und der Kontingentsvereinbarung bei uns im Tourismusbüro. [www.tridays.at](http://www.tridays.at)

## Deskline & Anfragepool

Wir ersuchen alle Vermieter um aktuelle Meldungen für die Wintersaison 2012/13 und die Sommersaison 2013.

## Informator

Der Informator, Informationssystem vor dem Rathaus im Pavillon, wird mit Anfang Nov. auf die Wintersaison umgestellt. Die Bilder auf der Schautafel werden von der Firma FERATEL für alle Vertragspartner getauscht. Wir bitten um Kontrolle der Daten und Bilder, über etwaige Änderungen informieren Sie die Firma Feratel bis spät. Mitte Nov. 2012. Die automatische Besetzschtaltung wird bis 16. Dez. 2012 im Wochen-Rhythmus beibehalten, am 17. Dez. 2012 wird auf 2-Tages-Rhythmus umgestellt. Bei Fragen bitte bei Frau Tanja Dreier melden.

## Vollversammlung & Neuwahl

Die Vollversammlung und Neuwahl des Tourismusverbandes Neukirchen am Großvenediger findet voraussichtlich am Montag, 19. November 2012 statt. Die Einladung mit den zur Wahl relevanten Informationen wird fristgerecht an alle Mitglieder versendet.

## Betriebsurlaube der Hotels, Gasthöfe, Restaurants

Die Listen der Monate Oktober, November und Dezember können bei uns per E-Mail angefordert werden.

Die Öffnungszeiten der Hütten und Almen in der Region haben wir per Rundmail versendet, sie liegen auch bei uns im Tourismusbüro auf.





Skiny®

Skiny erhältlich bei

**s.Oliver®**

NEUKIRCHEN 06565 21495  
MITTERSILL 06562 20392  
RAURIS 06544 20160

Part of Life.